

tips

Braunau

40 JAHRE

total. regional.

07.01.2026 / KW 02 / www.tips.at

SIE SUCHEN
den passenden Käufer
für Ihre Immobilie?



Wir garantieren den
optimalen Käufer und
vermitteln auch Ihre
Immobilie erfolgreich!

RE/MAX
Innova Immobilien GmbH / remax-innova.at



Kabarett Wer mit viel Humor ins neue Jahr starten will, ist im Jänner im Gugg Braunau gut aufgehoben. Neben Kabarettistin Franziska Wanninger (Foto) ist auch Edi Jäger zu Gast. Tips verlost 1x2 Freikarten. Seite 21 / Foto: Josepha und Markus Wagner

Braunau wird zum Badminton-Hotspot

Die Sektion Badminton der Sportunion Raiffeisen Braunau richtet am Samstag, 17., und Sonntag, 18. Jänner, die oberösterreichische Badminton-Landesmeisterschaft in der Bezirkssporthalle Braunau aus. Anlass ist das 50-jährige Bestehen des Vereins. Noch bis 12. Jänner können sich interessierte Sportler für die verschiedenen Bewerbe anmelden.

Seite 18

Tips Zipfer TV

Leser-Skitag 2026

SAMSTAG, 31. JÄNNER

HAUSER Kaibling

Jetzt buchen auf tips.at/winter oder direkt bei sabtours via QR-Code oder telefonisch unter 0732 307215 6873

HAUSER Kaibling SCHLADMING DACHSTEIN

...die schönsten Pisten

NEU: Kinder bis 6 Jahre* fahren gratis Skif. *Jahrgang 2020 und jünger

4-BERGE-SKI HAUSER KAIBLING PLÄSSA HOCHGURZEN REITERALM

Ski amade **Seamond**

Frühbucher-Bonus Jetzt Tages- oder Mehrtagesskipass Online kaufen und Geld sparen - mit **Stormgarantie**. www.hauser-kaibling.at/bestpreis

BRAUNAU • Stadtplatz 55
Tel. 07722 / 64429 • braunau@optikbauer.at

RIED • Hartwagnerstraße 5
Tel. 07752 / 80208 • ried@optikbauer.at

HÖRGERÄTE

optik akustik BAUER

Augustin Zandl
Hörgerätekundler und Diplomakustiker

MMst. Peter Ortner
Inhaber
Dipl. Pädakustiker

RÜCKBLICK

Das prägte 2025 den Bezirk Braunau

BEZIRK BRAUNAU. 2025 war ein Jahr, das im Bezirk Braunau viele Facetten zeigte: von traumatischen Ereignissen und Blaulicht-Einsätzen über politische Debatten, bis hin zu großen Projekten – in Kultur, Bildung und Energie. Das hat die Tips-Leser am meisten bewegt.

von SABRINA ANTLINGER

Wie nahe Freud und Leid oft beisammenliegen, wurde auch im vergangenen Jahr mehrfach sichtbar. 2025 prägten im Bezirk Braunau mehrere schwere Einsätze das Geschehen. Besonders in Erinnerung blieb der Großbrand im Holzpelletswerk in Mattighofen Ende August. Nach einer mutmaßlichen Staubexplosion stand das Produktionsgebäude in Vollbrand, die höchste Alarmstufe samt AT-Alert wurden ausgelöst. Insgesamt standen rund 200 Einsatzkräfte im Einsatz.

Ein großes Polizeikommando war im Einsatz nach einem Feimizid in Neukirchen, bei dem eine damals 44-Jährige mit mehreren Messerstichen von ihrem Ehemann getötet wurde. Der Täter wurde wegen Mordes zu lebenslanger Haft verurteilt.

Auch abseits davon forderten Unfälle die Einsatzkräfte: Besonders tragisch war ein tödlicher Arbeitsunfall in Ranshofen, bei dem ein 26-Jähriger auf einem Firmengelände ums Leben kam.

Rund um die Straßen

Politisch diskutiert wurde in Braunau 2025 vor allem dort, wo Geschichte sichtbar wird: Nach monatelangem Diskurs beschloss der Gemeinderat mehrheitlich die Umbenennung zweier historisch belasteter Straßennamen in Braunau. Die Entscheidung fiel per geheimer Abstimmung. Künftig trägt die



Großbrand des Pelletswerks in Mattighofen forderte die Einsatzkräfte. Foto: Gerald B.

Franz-Resl-Straße den Namen Innweg und die Josef-Reiter-Straße wird zur Lavaronestraße. Die Dr.-Kriechbaum-Stiege und die Dr.-Scheuba-Gasse erhalten ebenfalls neue Namen.

Auch die Verkehrsinfrastruktur war ein großes Thema: Nach Jahrzehntelangem Ringen um eine Lösung für den stark belasteten Stadtplatz Mattighofen wurde 2025 offiziell bekannt gegeben, dass die B147-Umfahrung bis 2027 fertiggestellt werden soll. Rund um den Hargassner-Kreisverkehr in Weng wurde an einer Verkehrslösung gearbeitet. Um den Knoten zu entlasten, wurde in Rekordzeit eine neue Anbindung an die B142 umgesetzt. Mitte Oktober wurde das rund 1,7 Millionen Euro teure Projekt eröffnet. Mit November wurde außerdem das Parken in der Stadt Braunau neu geregelt – mit höheren Gebühren und erweiterten Kurzparkzonen.

Gesundheit und Bildung

Die Debatte um die Herzkatether-Versorgung in Braunau ging 2025 weiter. Die Entscheidung, kein Herzkatheterzentrum in Braunau einzurichten, sorgte für viele Emotionen bei den Tips-Lesern. Bekannt wurde auch, dass durch die Etablierung eines 24/7-Notarzthubschraubers im Laufe dieses Jahres in Suben die Gesundheitsversorgung insbesondere im Innviertel nachhaltig gestärkt werden soll.

Grund zu feiern gab es im Bildungsbereich. Die HTL Braunau feierte ihr 55-jähriges Bestehen und wurde zum mittlerweile zwölften Mal zur „innovativsten Schule Oberösterreichs“ gekürt. Die HLW Braunau feierte ihr 50-Jahr-Jubiläum. Seither bietet die Schule auch das Zertifikat zur vegan-vegetarischen Fachkraft und das Zusatzzertifikat zum Jungpatissier an.

Braunau als Kultur-Bühne

Ein Sommer-Höhepunkt war das Festival der Regionen, das 2025 erstmals das Innviertel ins Zentrum rückte – mit Braunau als Hauptaustragungsort und Brückenschlag nach Simbach. Zehn Tage lang wurde die Grenzregion zum Labor für zeitgenössische Kunst, Diskurs und Beteiligung. Das Green Event zog insgesamt 20.000 Besucher an.

Auch für die Zukunft ist der Bezirk Braunau als Kulisse gesetzt: Ende des Jahres wurde die Region zur Serien-Bühne für die sechsteilige Krimi-Produktion „Das Vergessen“. Vor der Kamera standen namhafte Darsteller wie Julia Koschitz. Die TV-Ausstrahlung ist für Herbst 2026 angekündigt.

Drei große Jubiläen gab es im Bezirk zu feiern: 100 Jahre Georgiritt in Burgkirchen inklusive größtem Umzug der Geschichte und die 60. Braunauer Herbstmesse standen am Programm. Ebenso wie das Jubiläum der Ge-

meinde Feldkirchen, die auf die erste urkundliche Erwähnung vor 1.000 Jahren mit einem Kulturprogramm zurückblickte.

Das erste Mal seit 130 Jahren wurde in Mattighofen wieder eine Primiz – die erste Messe des neugeweihten Priesters Jakob Stichlberger – abgehalten.

Trendwende in der Energie

2025 war auch ein Jahr der Energieprojekte: In Schalchen etwa wurde ein neues Bioheizwerk eröffnet. Parallel dazu nahm die Photovoltaik-Offensive Fahrt auf: In St. Veit, Pischelsdorf und Höhnhart wurden Agri-PV-Projekte vorangetrieben, bei denen Landwirtschaft und Stromerzeugung kombiniert werden.

Blick in die Wirtschaft

Die Folgen der KTM-Insolvenz (Ende 2024) waren 2025 durchgehend spürbar: Produktionsstopps und Neustartpläne, die Sorge um Arbeitsplätze und Zulieferbetriebe sowie der höchste Anstieg an Arbeitslosigkeit in ganz Österreich prägten die Region. Im November bekannte sich der indische Mehrheitseigentümer Bajaj jedoch klar zum KTM-Standort Mattighofen.

Schon seit über einem Jahr stand fest, dass sich der Fast-Food-Riese McDonald's am ehemaligen Standort vom Autohaus Schmidt in Mattighofen ansiedeln wird. Im November feierte die Filiale nach knapp dreimonatiger Bauzeit Eröffnung.

Erstmals wurde letztes Jahr auch der „Innviertler Talentewürfel“ verliehen. Damit wurden Lehrlinge und ihre Ausbildungsbetriebe vor den Vorhang geholt.

Für eine Pionierleistung sorgt der Altheimer Holzbauspezialist Wiehag, der aktuell den größten Holz-Hybrid-Turm der Welt in Sydney baut. Der 182 Meter hohe Atlassian Central soll Ende 2026 fertiggestellt sein. ■



Der Oberösterreichische Landtag und die Oberösterreichische Landesregierung
geben in tiefer Trauer bekannt, dass Herr

Landeshauptmann a. D.

Dr. Josef Ratzenböck

Träger höchster nationaler und internationaler Auszeichnungen

am 23. Dezember 2025 im 97. Lebensjahr verstorben ist.

Dr. Josef Ratzenböck war von 1973 bis 1995 Mitglied der Oberösterreichischen Landesregierung, zudem von 1973 bis 1979 Abgeordneter zum Oberösterreichischen Landtag.

Von 1977 bis 1995 war Dr. Josef Ratzenböck Landeshauptmann von Oberösterreich.

Politik war für Dr. Josef Ratzenböck gestaltende Arbeit für die Menschen und das Land.

Er hat die Entwicklung des Landes Oberösterreich zu einem selbstbewussten, erfolgreichen und lebenswerten Bundesland vorangetrieben.

Viele nachhaltige politische Initiativen, von der Wirtschafts- und Sozial- bis hin zur Kulturpolitik, werden stets mit seinem Namen verbunden bleiben.

Der Verstorbene wird am Freitag, 9. Jänner 2026, ab 9 Uhr, in der Minoritenkirche im Linzer Landhaus aufgebahrt. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, in der Zeit von 9 Uhr bis 18 Uhr von Dr. Josef Ratzenböck Abschied zu nehmen. Am Freitag, 9. Jänner 2026, wird um 19 Uhr in der Minoritenkirche im Linzer Landhaus für den Verstorbenen gebetet.

Das feierliche Requiem für Dr. Josef Ratzenböck findet am Samstag, 10. Jänner 2026, um 12 Uhr, im Mariendom Linz statt. Die Beisetzung erfolgt anschließend im engsten Familienkreis.

Das Land Oberösterreich wird dem Verstorbenen immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Mag. Christine Haberlander
Landeshauptmann-Stellvertreterin

Mag. Thomas Stelzer
Landeshauptmann

Dr. Manfred Haimbuchner
Landeshauptmann-Stellvertreter

Sabine Binder
2. Präsidentin des Oö. Landtags

Max Hiegelsberger
Präsident des Oö. Landtags

Peter Binder
3. Präsident des Oö. Landtags

LANDLABOR

Netzwerk setzt auf kreative Entwicklung im ländlichen Raum

INNVIERTEL. Das neue Netzwerk „LandLabor Innviertel“ (LINI) hat sich zum Ziel gesetzt, nachhaltige Entwicklungen im Innviertel voranzutreiben – besonders in den Bereichen Lebensmittel, Boden & Baukultur sowie Ressourcen und Kreislaufwirtschaft.

Gabriele Höfler aus Diersbach als Netzwerkmanagerin für die Umsetzung des Projekts verantwortlich. Sie begleitet den Aufbau des Netzwerks und bringt Akteure aus Landwirtschaft, Wirtschaft, Gemeinden und Wissenschaft zusammen. Beim Kick off stellten Rita Atzwanger von LEADER-Region Mitten im Innviertel, Johannes Karrer Regionsverband Sauwald-Pramtal und Florian Reitsammer Oberinnviertel Mattigtal die Grundidee vor. Ein Ort, an dem neue Lösungen für regionale Herausforderungen entstehen sollen – gemeinsam, praxisnah und offen für alle, die sich einbringen wollen.

Ein wichtiger Baustein dafür ist der neu eingerichtete Beirat, der



V. l.: Fabian Wenger, Gabriele Höfler, Gabriel Gruber, Gerhard Wipplinger, Elisabeth Murauer, Florian Reitsammer, Johannes Karrer, Rita Atzwanger, Andreas Van-Hametner und Peter Wimmesberger.

Foto: LINI LandLabor

beim Auftakttreffen erstmals zusammenkam. Er setzt sich aus Fachleuten verschiedener Bereiche zusammen: Fabian Wenger (KEM Klimazukunft Mattigtal) vertritt Klima- und Energiethemen, Andreas Van-Hametner vom Ressourcenforum Österreich bringt seine Expertise zur Kreislaufwirtschaft ein, Elisabeth Murauer vom Programm Boden.Wasser.Schutz Beratung begleitet das Thema Boden. Für Lebensmittel ist Gerhard Wipplinger von „Wie's Innviertel schmeckt“ an Bord, für Baukultur und Architektur Peter Wimmesberger von hubfour Architekten. Gabriel Gruber von der Wirtschaftskammer

Schärding steuert wirtschaftliche Perspektiven bei.

Stärkung regionaler Wertschöpfung

Der Beirat soll das Projekt inhaltlich mitgestalten. Beim ersten Treffen wurden bereits zentrale Themen und mögliche Projektideen diskutiert: die Stärkung regionaler Wertschöpfung, neue Ansätze für den verantwortungsvollen Umgang mit Boden und regionalen Ressourcen sowie konkrete Schritte hin zu einer echten Kreislaufwirtschaft. Ebenso wurde betont, wie wichtig es ist, neue Denk- und Arbeitsweisen in der Region zu fördern – etwa durch Workshops, ge-

meinsame Entwicklungsformate oder Weiterbildungen.

Träger des Projekts sind die drei LEADER-Regionen im Innviertel. In den kommenden Monaten sollen erste Pilotprojekte ausgearbeitet und weitere regionale Akteure eingebunden werden.

„Das Innviertel hat enormes Potenzial“, sagt Netzwerkmanagerin Gabriele Höfler. „Mit dem LandLabor wollen wir neue Ideen nicht nur denken, sondern gemeinsam umsetzen.“

Rita Atzwanger, Geschäftsführerin LEADER Mitten im Innviertel: „Mit dem LandLabor Innviertel wollen wir die Neugier wecken, bisher unbekannte Pfade einzuschlagen. Es sollen mutige, kreative, nachhaltige Impulse und neue Kooperationen entstehen.“

Auch Beiratsmitglied Gabriel Gruber freut sich auf die Zusammenarbeit: „Für unsere Betriebe ist es eine wichtige Chance, neue Lösungen zu entwickeln und ihre Wettbewerbsfähigkeit zu stärken. Ich freue mich darauf, im Beirat Projekte mitzustalten, die das Innviertel voranbringen.“ ■

KRANKENHAUS

Spital investierte 1,8 Millionen Euro in neue Technik und Ausstattung

BRAUNAU. Um die Versorgung der Patienten weiter zu verbessern, hat das Krankenhaus Braunau im Dezember mehr als 1,8 Millionen Euro in neue Technik und Ausstattung investiert.

Erneuert wurden zwölf OP-Transporter und 61 Patientenbetten, außerdem wurden sechs

neue Rückkühler am Dach montiert und die komplette medizinische Druckluftzentrale ausgetauscht. Die neuen OP-Transporter bringen Patienten künftig in die OP-Säle, die Betten wurden in Orthopädie und Traumatologie ersetzt. Größte Einzelinvestition waren die neuen Rückkühler um 900.000 Euro. Mit den neuen Anlagen stehen dem

Krankenhaus nun rund 1.700 kW Kälteleistung zur Verfügung, womit rund 200 Einfamilienhäuser gekühlt werden könnten – inklusive Reserven für die Zukunft. Ebenfalls modernisiert wurde die medizinische Druckluftzentrale, die rund um die Uhr Druckluft liefert, die vor allem bei Beatmung und Anästhesie benötigt wird. ■



Foto: Krankenhaus Braunau

In der medizinischen Druckluftzentrale

BUCHREIHE

2.500 Seiten Geschichte des Innviertels erschlossen

INNVIERTEL. Ein monumentales Geschichtswerk zur Vergangenheit des Innviertels wurde in München präsentiert. Drei Bände des Historischen Atlas von Bayern befassen sich ausschließlich mit der Geschichte des Innviertels.

Nach 17 Jahren intensiver Forschungsarbeit ist die Geschichte des Innviertels umfassend dokumentiert. In Kooperation zwischen dem Oberösterreichischen Landesarchiv und der Kommission für Bayerische Landesgeschichte entstanden drei Bände des Historischen Atlas von Bayern. Verantwortlich dafür zeichnen die Historiker Gerhard Schwentner, Roger Allmannsberger-Nietzsche



Der Historische Atlas von Bayern - Innviertel umfasst drei Bände. Foto: HAB Innviertel

und Stephan Hubinger. Das Werk beleuchtet die Entwicklung des Innviertels von der Ur- und Frühgeschichte bis in die Gegenwart und erschließt erstmals den gesamten Inn-Salzach-Raum zwischen Salzburg und Passau – auf österreichischer wie auf bayerischer Seite. Der Vorsitzende der Kommission für Bayerische Landesgeschichte, Ferdinand Kra-

mer, würdigte die Reihe als erste vollständig abgeschlossene innerhalb des seit 1948 laufenden Atlasprojekts. Besonders nachhaltig ist die im Zuge der Arbeiten entstandene Georeferenzierung historischer bäuerlicher Eigengüter, die heute über das Digitale Oberösterreichische Raum-Informationssystem (DORIS) öffentlich zugänglich ist. ■



Pistolenschüsse beschädigten Autos

BRAUNAU. Am späten Nachmittag des Neujahrstages sind im Stadtgebiet von Braunau an zwei geparkten Autos Schäden festgestellt worden. In den Fahrzeugen wurden mehrere Projektilen gefunden, bei einem steckte das Projektil noch in der Windschutzscheibe. Die Polizei konnte den mutmaßlichen Schützen rasch ausforschen: Auf der Terrasse eines 57-Jährigen im Nahbereich lagen noch Patronenhülsen. Gegen ihn wurde Anzeige erstattet, zudem ein vorläufiges Waffenverbot ausgesprochen.

Polizeimeldungen aktuell auf tips.at



JOBFINDER

finde deine Lehrstelle DAY

LEBE DEIN TALENT
DIE LEHRE.

ALTHEIM

23. Jänner 2026
16:00 - 18:00 Uhr
Rudolf-Wimmer-Halle

34 FIRMEN WARTEN AUF DICH

WKO

LANDESHAUPTMANN
THOMAS STELZER

Mein Ziel: Vorsprung Oberösterreich.

Wovon wir in Oberösterreich leben?
Vom Anpacken.

thomas-stelzer.at

Jetzt ist der Moment,
gemeinsam vorausugehen:
mit Fleiß, mit Erfindergeist
und mit Vertrauen in unsere
eigene Stärke. So erarbeiten
wir uns den Vorsprung für
Oberösterreich.

Ihr
Thomas Stelzer
Landeshauptmann

PFLEGEDIENST

Hauskrankenpflege ist für eine Innviertlerin eine Herzensaufgabe

METTMACH/ROSSBACH. Caritas-Mitarbeiterin Michaela Meindl (40) aus Rossbach bereichert seit knapp acht Jahren das Rieder Team der Mobilen Pflegedienste in Mettmach.

Die Nähe zu den Menschen, Dankbarkeit und Familienfreundlichkeit zeichnen ihren Job in der Hauskrankenpflege aus, der für sie kein Beruf, sondern eine Herzensaufgabe ist.

Schon als Kind wusste Michaela Meindl, dass sie – wie ihr Vater – im Krankenhaus arbeiten möchte. Nach der Ausbildung zur Fach-Sozialbetreuerin arbeitete sie zunächst als Pflegeassistentin auf der Psychiatrie. Anschlie-



Michaela Meindl ist zusätzlich Hauskoordinatorin im Betreubaren Wohnen der Caritas im Mettmach.

Foto: Caritas

12-Stunden-Dienste und die Nachtdienste mit der Kinderbetreuung kaum vereinbaren. Der Wechsel zur Caritas in die Mobile Pflege war daher perfekt: wohnortnah und mit familienfreundlichen Dienstzeiten.“ Erst im neuen Arbeitsfeld erkannte sie, wie vielfältig, abwechslungsreich und gleichzeitig fachlich fordernd die Arbeit in der Hauskrankenpflege ist: Wundversorgung, Betreuung von Diabetikern und chronisch Erkrankten sowie die Begleitung schwer kranker Menschen in der letzten Lebensphase zählen zu den Aufgaben. Im Krankenhaus arbeitet man hingegen auf einer Station und ist hier fachlich sehr spezialisiert.

„Patienten kommen oft schon nach Hause, obwohl sie noch viel Versorgung brauchen“, erklärt Michaela Meindl, dass auch hier die Hauskrankenpflege zur Stelle ist. Damit diese Form der Unterstützung im Akutfall gut funktioniert, rät sie, sich möglichst frühzeitig bei den Mobilen Pflegediensten zu melden, auch wenn sie vielleicht nur einmal in der Woche Unterstützung bei der Körperpflege durch Kollegen der Mobilen Betreuung und Hilfe brauchen.

Wer wie Michaela Meindl einen krisensicheren, familienfreundlichen Job mit Sinn sucht, ist im Caritas-Team richtig. Info: caritas-ooe.at/jobs oder mobile-dienste.or.at ■

SPARKASSE 
Oberösterreich

Auf zum nächsten Level!

Machen Sie mehr aus Ihrer Anlage mit der Erfahrung unserer Wertpapier-Profis.



Hannah Morgenstern,
Wertpapier-Expertin
Sparkasse Oberösterreich

ARBEITSMARKT

Über 3.500 Arbeitslose mit Ende des Jahres

BEZIRK BRAUNAU. Mit Ende des Jahres waren im Bezirk Braunau insgesamt 3.539 Personen arbeitslos gemeldet, davon 1.466 Frauen und 2.073 Männer. Das entspricht einer aktuellen Arbeitslosenquote in Höhe von 7,3 Prozent. Demgegenüber stehen 974 offene Stellen.

Stefan Seilinger, stellvertretender Leiter des AMS Braunau, kann erklären, worauf diese Zahlen zurückzuführen sind: „Das Baugewerbe zeigt sich verantwortlich für den Rückgang der Arbeitslosigkeit. Offenbar konnten im Dezember noch zahlreiche Bautätigkeiten absolviert werden, so dass saisonale Freistellungen erst im Jänner

2026 schlagend werden. Aufgrund der harten wirtschaftlichen Flaute gehe ich davon aus, dass die Arbeitslosigkeit im Jahresverlauf wieder steigen wird, auch wenn in einzelnen Monaten ein kleiner Rückgang zum Vergleichsmonat verzeichnet werden kann. Verlierer dieser Gemengelage sind ältere Personen mit einer länger andauernden Arbeitslosigkeit. Diese Zielgruppe wird nachweislich seltener zu Vorstellungsgesprächen geladen. Darunter leidet entsprechend der Selbstwert. Mit der Aktion 55+ versuchen wir gegenzusteuern und den Firmen und Kommunen gute Angebote zu machen, um dieses systemimmanente Problem zu lindern.“ ■



Leserfoto Adolf Falb aus Friedburg fing Ende Dezember diesen Ausblick ein und sendete diesen mit den Worten: „Wir blicken hier vom Weingarten auf dem Friedburger Schlossberg nach Süden in Richtung der Berchtesgadener Alpen. Über dem Flachgau zeigt sich die 'Flachgauer Schlange', eine Nebelerscheinung, die typisch bei dieser Wetterlage für das Alpenvorland ist“ an die Tips-Redaktion.

Winterblues adé: Kraft schöpfen in der dunklen Jahreszeit

Wenn im Jänner die Tage noch kurz sind und das natürliche Licht rar ist, spüren viele Menschen eine Mischung aus Müdigkeit, gedrückter Stimmung und innerer Anspannung. Lichtmangel, Alltagshektik und der Übergang ins neue Jahr fordern Körper und Geist. Genau hier setzt die Arbeit von Humanenergetiker:innen an. Sie unterstützen dabei, den individuellen Energiehaushalt zu stabilisieren und das persönliche Wohlbefinden zu steigern.

dazu unterstützen sanfte Berührungen mit achtsamen Impulsen dabei, körpereigene Selbstheilungskräfte zu aktivieren und wieder mehr bei sich selbst anzukommen.

So kann die Winterzeit – statt als zusätzliche Belastung – bewusst genutzt werden, um eigene Ressourcen zu stärken.

Tipp von Fachgruppenobmann Michael Stingereder:

Gönnen Sie sich jetzt bewusst eine Anwendung bei oberösterreichischen Humanenergetiker:innen und starten Sie mit einem ausgeglichenen Energiehaushalt und neuer Zuversicht ins Jahr. Humanenergetiker:innen in Ihrer Nähe finden Sie unter www.wirfuer sie-ooe.at.

Anzeige



Fachgruppenobmann Michael Stingereder
Foto: Cityfoto

Eurothermen

Lehre mit Marketing? Haben wir!

Starte jetzt deine
preisgekrönte Lehre!

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH
Die persönlichen Dienstleister

PFOTENHILFE

Tiere suchen ein neues Zuhause

LOCHEN. Der Tierschutzhof Pfotenhilfe Lochen ist für die zahlreichen Schützlinge immer auf der Suche nach einem guten Platz bei fürsorglichen Tierliebhabern. Die Tierschutzorganisation gibt außerdem wichtige Tipps zu Haltung, Pflege und

Training der Tiere. Nähere Informationen zu den Tieren gibt es im Internet unter www.pfotenhilfe.at. Interessierte melden sich hier bitte unbedingt, um einen Termin zum Kennenlernen zu vereinbaren. Alle Tiere werden gechippt und geimpft vergeben.



Fotos: Pfotenhilfe

**(1) Max**

Der 2025 geborene Mischlingsrüde Max ist überaus anhänglich, verspielt und verschmust. Aufgrund eines Unfalls in der Vergangenheit hat er eine alte Verletzung am Vorderbein. Darauf wäre er der ideale Begleiter für eine Familie mit durchschnittlichen sportlichen Aktivitäten. Sein Bein bedarf derzeit keiner Operation. Sollte diese notwendig werden, würde die Pfotenhilfe die Kosten übernehmen.

Denn Max möchte endlich eine Familie haben und umziehen. Artgenossen liebt er, Katzen sollten aber nicht mit ihm zusammenleben.

(2) Carmen

Die 2024 geborene Katzendame Carmen ist auf der Suche nach ihrem Lebensglück. Anfangs ist sie ein klein wenig zurückhaltend, aber die Neugier siegt schnell über die Angst. Wenn sie Vertrauen gefasst hat, genießt sie

die Aufmerksamkeit und Streicheleinheiten sehr. Ein Zuhause mit der Möglichkeit zum Freigang würde perfekt passen.

(3) Lissy und Zorro

Das Geschwister-Pärchen Lissy und Zorro wünscht sich einen gemeinsamen Lebensplatz. Sie sind anfangs etwas vorsichtig, aber sehr neugierig. Typisch für ihr zartes Alter sind sie aufgeweckt und sehr verspielt. Sie kennen noch keinen Freigang. ■

Erholssamer Schlaf hat immer Saison!

Matratze Impression

Hervorragende Aquapur-Kaltschaum Matratze in bester Qualität. Sie verfügt über eine spürbar entlastende Schulterkomfort-, Lordose- und Beckenzone. Sie vereint besten Liegekomfort und dauerhafte Stütze und ist dabei leicht zum Wenden, da sie etwas weniger Gewicht hat, als die meisten Matratzen.



RG 50
4 Größen - ein Preis:
80/200 90/190 90/200 100/200
599,- 499,-
140/200
949,- 779,-

**Betten
AMMERER**
Schlafen • Wohnen ... einfach gut beraten!

GERICHTSVERFAHREN

Ein Jahr bedingt für Tierhändlerin (53)

BEZIRK BRAUNAU/RIED. Be- reits zum vierten Mal stand eine 53-jährige Frau aus dem Bezirk Braunau nach Anzeigen des Tierschutzhofes Pfotenhilfe vor Gericht. Der jüngste Verhandlungstag am Landesgericht Ried drehte sich um das Verbrechen des schweren Betrugs. Das Urteil ist rechtskräftig: Ein Jahr bedingt.

Die Angeklagte erhielt ein Jahr bedingte Freiheitsstrafe, zusätzlich zu einer bereits früher ausgesprochenen bedingten Freiheitsstrafe von sechs Monaten wegen Tierquälerei, informiert die Pfotenhilfe Lochen. Der Fall beschäftigt Behörden und Gerichte seit mehreren Jahren. Vor knapp drei Jahren waren Hunde und Katzen der Frau behördlich beschlagnahmt worden, ein Großteil der Tiere – laut Pfotenhilfe 55 – kam damals auf den Tierschutzhof der Organisation und wurde inzwischen großteils vermittelt.

In der Vergangenheit gab es bereits Verurteilungen unter anderem zu einem Tierhaltungsverbot sowie wegen Tierquälerei und Abgabenhinterziehung. Pfotenhilfe verweist dabei auf eine nachweisbare Hinterziehung von 241.000 Euro, im Juli sei die Frau dafür rechtskräftig zu 100.000 Euro Strafe (davon 70.000 Euro unbedingt) verurteilt worden.

Aktuelles Gerichtsverfahren

Im nun entschiedenen Betrugsvorfall lautete der Vorwurf, über Jahre seien Mischlingshunde mit gefälschten Ahnentafeln zu überhöhten Preisen als reinrassig verkauft worden. Laut Tierarztbefunden seien viele Tiere zudem krank gewesen – unter anderem wurden Giardien (Darmparasiten) oder Parvovirose diagnostiziert. Zeugenangaben im

Akt zufolge sollen Tiere teils illegal importiert worden sein, unter anderem aus Ungarn. Pfotenhilfe-Sprecher Jürgen Stadler spricht von einer großen Dimension des Welpenhandels: Im Strafantrag würden nur „ein gutes Dutzend Fälle“ behandelt, „ein Bruchteil“ dessen, was dahinterstehe.

Pfotenhilfe nur als Zuhörer

Kritik übt die Pfotenhilfe am Ausgang für Geschädigte: Die Organisation wurde im Verfahren nicht als Geschädigte anerkannt und konnte ihre Kostenforderung nicht durchsetzen. „Unfassbar, dass das Gericht uns, die den größten Kostenanteil tragen mussten, im Regen stehen lässt. Wir wären allerdings sowieso auf einem Großteil der Kosten sitzengeblieben, weil die Beschuldigte offiziell zahlungsunfähig ist“, so Stadler. Auch andere Geschädigte seien auf den Zivilrechtsweg verwiesen worden.

Noch offene Verfahren

Offen sind laut Pfotenhilfe weitere Verfahren – unter anderem gegen den Ehegatten und einen Nachbarn wegen Tierquälerei sowie ein Betrugsermittlungsverfahren gegen einen früheren Ver einsfunktionär im Zusammenhang mit Ahnentafeln. In diesen offenen Punkten gilt die Unschuldsvermutung. ■



Hündin Camilla nach ihrer Rettung glücklich am Tierschutzhof Pfotenhilfe

Cholesterinsenker

Warum machen sie uns müde und erschöpft?



Sie nehmen cholesterinsenkende Medikamente ein und fühlen sich oft müde und erschöpft oder haben Muskelprobleme? Das steckt dahinter...

Cholesterinsenker (Statine) senken erfolgreich das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen doch bei vielen Anwendern zeigen sich auch Begleiterscheinungen wie Müdigkeit, Erschöpfung oder muskuläre Probleme. Woran liegt das?

Übersehener Effekt

Statine hemmen nicht nur die Cholesterinbildung, sondern unerwünscht auch die körpereigene Produktion von Coenzym Q10 – einem Schlüsselfaktor für die Energieproduktion in jeder Zelle. Sinkt der Coenzym-Q10-Spiegel, spüren wir das vor allem in Muskulatur und Herz – also dort, wo besonders viel Energie benötigt wird.

Medizinische Empfehlung

In den USA ist es daher längst üblich, Statin-Patienten zusätzlich die Einnahme von Coenzym Q10 zu verordnen. Ärzte wie auch Anwender berichten, dass dadurch die Therapie deutlich bes-

ser vertragen wird. Auch in Österreich empfehlen Mediziner die Kombination von Statinen mit Coenzym Q10. Dieses Vorgehen stützt sich auf aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse, die den Nutzen einer Coenzym-Q10-Zufuhr für Statin-Verwender klar belegen:

! Studien belegen:
Die Häufigkeit & Intensität von Muskel schwäche und –ermüdung geht durch die zusätzliche Einnahme von Coenzym Q10 zurück.¹

Qualitätsunterschiede

Um den körpereigenen Coenzym-Q10-Spiegel im Gleichgewicht zu halten, empfehlen Apotheker am häufigsten Coenzym Q10 von Dr. Böhm®.² Nur eine Kapsel des österreichischen Qualitätsproduktes liefert die empfohlene Tagesdosis von 100 mg. Wichtig zu wissen: Bei den Dr. Böhm® Kapseln ist der Wirkstoff in Olivenöl gelöst – ein immenser Vorteil gegenüber anderen Präparaten, da Coenzym Q10 fettlöslich ist und nur so optimal aufgenommen werden kann.

¹ Qu H et al. J Am Heart Assoc 2018; 7 (19): e009835;
² Apothekenabnabstz. lt. IQVIA Österreich OTC Offtake, 04K, MAT 10/2025

Anzeige



TIPP AUS DER APOTHEKE

Dr. Böhm® Coenzym Q10

- Hochdosiert - nur 1x täglich
- Verringert Müdigkeit (Vitamin B12)
- In Öl gelöst – für eine optimale Aufnahme

* im Vergleich zu zwei 1-Monatspackungen



4€ SPAREN*

Nahrungsergänzungsmittel

DAMBERG

Das Glück erwandern am Hufeisenweg

Wander-Tipp

GARSTEN BEI STEYR. Wie könnte man besser ins neue Jahr starten, als mit einer Portion Gesundheit und Glück? Beides verbindet eine Wanderung in Steyr: Ein Abschnitt des Hufeisenwegs führt hinauf zur Aussichtswarte am Damberg – eine Genusstour mit Varianten für die ganze Familie.

von CLAUDIA SCHALLAUER



Herrliche Fernblicke beim Abstieg vom Damberg



Gut (und originell) markiert ist der Hufeisenweg.

Fotos: Schallauer

Vom Parkplatz beim ehemaligen Gasthof Hammermeister – etwa 200 Meter nach dem Gasthof Weidmann – markiert ein Hufeisen mit rot-weiß-roter Wegmarkierung den Einstieg in den Hufeisenrundweg, für den insgesamt rund fünf Stunden Gehzeit vorgesehen sind. Der Damberg mit seiner markanten Warte ist über den Weg Nr. 11 in etwa einer Stunde und 15 Minuten erreichbar.

Traumhaftes Panorama über das Alpenvorland

Im morgendlichen Schatten beginnend, motiviert die bereits von oben lachende Sonne zum raschen Bergauf-Gehen, vorbei an Schafen und Hühnern. Ein sanft geschwungenes Hügelland bietet erste herrliche Fotomotive, die von Licht- und Schattenspielen künstlerisch in Szene gesetzt werden.

Am Schotterweg geht es bergan, insgesamt wollen etwa 440 Höhenmeter bis zur 36 Meter hohen Damberg-Warte erwandert werden. Nun heißt es, das weitreichende 360 Grad-Panorama über das Alpenvorland und die Voralpen zu genießen und die vielen Aufstiegsoptionen zu studieren. Wer den kompletten Hufeisenrundweg mit 16,1 Kilometern gehen möchte,

benötigt etwa fünf Stunden

Gesamt-Gehzeit und überschreitet dabei den Gipfel des Schwarzenbergs und Sonnbergs. Kürzer ist die familienfreundliche Variante vom Gasthof Schoiber mit rund vier Kilometern als Rundweg. ■

AUSGANGSPUNKT:

Parkplatz des ehemaligen Gasthaus Hammermeister

GEHZEIT:

ca. 4 h, gleicher Hin- und Rückweg

ANSTIEG:

10 km, 480 hm

ALTERNATIVEN:

Familienrundwanderung vom Gasthof Schoiber (gesamt 4 km und 110 hm) oder Hufeisenrundweg (16 km und 670 hm)

weitere ROUTEN-INFOS:

www.tips.at/freizeit/wandern

WIFI Braunau. Wo Wissen zu Hause ist.



Werkmeisterschule Maschinenbau-Betriebstechnik 1. Jahrgang (9350Z)

• 23.2.2026

ECDL/ICDL Standard Kompletausbildung (3427Z)

• 23.2.2026

Ausbildung zum Führen von Hubstaplern (5851Z)

• 2.3.2026

Taxilenker:in - Vorbereitung auf die Taxilenkerprüfung (8788Z)

• 2.3.2026

Ausbildertraining (0252Z)

• 9.3.2026

Jetzt
buchen!



Bleib
neugierig.

Bejaze Kelmendi | 05-7000-5110
braunau@wifi-ooe.at
wifi.at/ooe/braunau

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Leben mit dem Mond

DO 8. Jänner



absteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität:

Salz / Körperregionen: Nerven, Verdauung, Stoffwechsel

Günstig: Heilkräuter anwenden; Pflanzen

gießen, je nach Witterung Kompost ausbringen; Gartenzäune setzen, Wegplatten legen; Haare

waschen und färben; Dauerwelle legen; guter

Zeitpunkt für Diätbeginn; geschäftliche Verhandlungen – **Ungünstig:** Brennholz fällen

FR+SA 9.+10. Jänner

bis 01:10 Uhr Jungfrau – absteigender Mond

Blütentag – Lichttag

Nahrungsqualität: Fett

Körperregionen: Niere, Blase, Hüften

Günstig: Blütensträucher schneiden (nur wenn

der Tag frostfrei ist); Reinigung von Holzböden; Fenster putzen; lüften; Malerarbeiten, düngen

blühender Zimmerpflanzen; Stallpflege; Holz

schlagen; Bastelarbeiten; eingewachsene Nägel

pflegen; Hautpflege; gute Verhandlungsbasis

Ungünstig: Zimmerpflanzen gießen

SO 11. Jänner

ab 12:05 Uhr Skorpion – absteigender Mond

Sie gestern und morgen

MO+DI 12.+13. Jän.

absteigender Mond

Blatttag – Wassertag / Nahrungsqualität:

Kohlenhydrate / Körperregionen:

Geschlechts- und Ausscheidungsorgane

Günstig: kranke Gehölze zurückschneiden; Pflanzen gießen und düngen; Wäsche waschen mit halber Waschmittelmenge; Wasserinstallationsarbeiten; Nagelpflege; Warzen entfernen; Sitzbäder; Massagen; geschäftliche Verhandlungen

Ungünstig: Unterkühlung; Haare waschen oder schneiden; backen

MI 14. Jänner

bis 00:40 Uhr Skorpion – absteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag

Nahrungsqualität: Eiweiß

Körperregionen: Oberschenkel, Muskeln

Günstig: Obstbäume schneiden, wenn der Tag

frostfrei ist; Blüten und Früchte sind begünstigt; Fruchtgemüse setzen (Glashaus); fermentiertes

Gemüse machen; Butter röhren; Wohnung lüften; Malerarbeiten, die meisten Aufräumarbeiten;

Nagelpflege; Warzen entfernen, Kräuterbäder; Rechtsangelegenheiten

Ungünstig: Operationen

DO 15. Jänner

Wendepunkt – Siehe gestern

Die Begriffe „absteigender Mond“ oder „aufsteigender Mond“ haben nichts mit der sich zeigenden Form des Mondes (er kann abnehmen oder zunehmen, sich als Vollmond oder Neumond zeigen) zu tun.

Absteigender Mond hat immer fallende Kraft = Zwilling (Wendepunkt), Krebs, Löwe, Jungfrau, Waage, Skorpion, Schütze (Wendepunkt)

Aufsteigender Mond steht für alles, was nach oben strebt = Schütze (Wendepunkt), Steinbock, Wassermann, Fische, Widder, Stier, Zwillinge (Wendepunkt)

tips.at/mondkalender

i

STUDIUM

Master Night an der FH Oberösterreich – 12. bis 15. Jänner online und an den Fakultäten

ÖÖ. Studieninteressierte, die ihre Karriere mit einem Masterstudium auf das nächste Level heben wollen, sollten die Master Night an den Fakultäten der FH Oberösterreich nicht verpassen!

40 Masterstudiengänge bieten Interessierten die Chance, sich über deren Studieninhalte zu informieren und persönlich beraten zu lassen.

Viele Gründe führen zum Master

Die Gründe für ein Masterstudium sind unterschiedlich: persönliche oder akademische Weiterentwicklung, fachliche Vertiefung und praxisnahe Forschung, bessere Karrierechancen oder ganz einfach persönliches



Masterstudium an der FH Oberösterreich

Interesse. Studierende profitieren von Beginn an von starken Netzwerken der FH Oberösterreich, die beim Ein-, Um- oder Aufstieg hilfreich sein können. Immer wieder haben Masterstudierende auch die Möglichkeit, im Rahmen einer studienbegleitenden Mitarbeit oder im Zusammenhang mit ihrer wissenschaft-

lichen Abschlussarbeit an einem der vielen Projekte in der Angewandten Forschung mitzuwirken.

Praxisnahe Forschung

Die FH Oberösterreich ist Österreichs forschungsstärkste FH/HAW und sorgt mit ihrer praxisnahen Forschung auch für stets aktuelle Studieninhalte. „Aus dem berufsbegleitenden Studium habe ich mir viele Ansätze mitgenommen, die sich gut in der Praxis anwenden lassen. Außerdem habe ich keine Scheu mehr vor großen Aufgaben und Projekten – gemeinsam kann man in interdisziplinären Teams Lösungen erarbeiten. Mit einem berufsbegleitenden Studium lernt man außerdem Belastbarkeit durch die Mehrfachbelastung Beruf und Studium“, sagt Felix Reumann

Absolvent eines Masterstudiums an der FH Oberösterreich und derzeit Leiter der Montage im Bereich elektrische Antriebsmaschinen bei der BMW Motoren GmbH in Steyr.

Doktoratsstudium

Ein Doktoratsstudium im Anschluss an ein Masterstudium an der FH Oberösterreich ist national und international prinzipiell möglich. Detaillierte Infos und Links zu den Veranstaltungen und Vorträgen sind unter fh-ooe.at abrufbar! ■

Anzeige

Die Master Night findet an allen vier Fakultäten der FH Oberösterreich ab 18 Uhr statt: am 12.1. online in Steyr, am 13.1. online in Linz, am 14.1. in Hagenberg und am 15.1. in Wels.



ONLINE UND VOR ORT

Infoabende „berufsbegleitend studieren“ an der FH Oberösterreich

ÖÖ. „Job oder Studium? Beides!“ Studieninteressierte, die Beruf und Studium miteinander kombinieren wollen, werden an der FH Oberösterreich fündig.

Mit einem der 13 Bachelor- oder 18 Masterstudiengängen, die berufsbegleitend bzw. dual angeboten werden, kann die Grundlage für den nächsten Karriereschritt gelegt werden. Die FH Oberösterreich bietet an ihren Fakultäten in Hagenberg, Linz, Steyr und Wels diese Formate an, die neben dem Job absolviert werden und eine große Bandbreite an Themen- und Interessensgebieten von Informatik über Management bis hin zu Technik und Sozialem abdecken. Die Studienzeiten sind so geplant,

dass sie zumindest mit einer Teilzeitanstellung gut vereinbar sind. Auch bei der Betreuung der Studierenden wird von den Lehrenden auf die spezifische Situation eingegangen. Besonders wichtig: Die Studieninhalte können schon während des Studiums permanent mit dem Beruf verknüpft werden. Für Studieninteressierte ohne Matura gibt es zudem einen berufsbegleitenden Studienbefähigungslehrgang (SBL).

Spagat zwischen Beruf und Ausbildung

Roman Rampsel ist Absolvent eines berufsbegleitenden Studiums an der FH Oberösterreich: „Mir ist es wichtig, mich neben meiner beruflichen Tätigkeit auch

laufend theoretisch fortzubilden. Mein berufsbegleitendes Studium an der FH Oberösterreich schaffte den Spagat zwischen Beruf und Ausbildung und bot neben dem technischen Schwerpunkt ebenso wichtige wirtschaftliche Aspekte für den Beruf.“

Infoabend besuchen

Interessiert? Dann am besten die Infoabende „Berufsbegleitend studieren“ besuchen. Mit Vorträgen, Beratungsgesprächen und Campustouren informiert die FH Oberösterreich an den vier Fakultäten über ihre berufsbegleitenden Studienangebote. Detaillierte Infos und Links zu den Veranstaltungen und Vorträgen sind unter fh-ooe.at abrufbar! ■



Roman Rampsel

Foto: privat

Die Termine finden an allen vier Fakultäten der FH Oberösterreich ab 18 Uhr statt: am 26.1. in Hagenberg und online in Steyr, am 27.1. in Linz und am 29.1. in Wels.



STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

ALTHEIM

GNADENHOCHZEIT: Anna und Friedrich Haider, am 14. Jänner

ASPACH



TODESFALL: Anton Frauscher ist am 25. Dezember 2025 im 86. Lebensjahr verstorben
Foto: Bestattung Irran



TODESFALL: Georg Klugsberger ist am 27. Dezember 2025 im 85. Lebensjahr verstorben
Foto: Bestattung Irran

BRAUNAU

GEBURTN: eine Alice Elena, am 15. Dezember; Eltern: Romina-Carina und Dorim Sciente; eine Chiara, am 19. Dezember; Eltern: Jessica Oberhumer und Pascal Stütz



GEBURT: eine Valerie Theresia, am 17. Dezember; Eltern: Marina und Felix Öller
Foto: BabySmile



TODESFALL: Gertraud Pöttinger ist am 22. Dezember 2025 im 85. Lebensjahr verstorben
Foto: Bestattung Manharteder-Krisal e.U.

TODESFALL: Hildegard Peschel ist am 23. Dezember 2025 im 82. Lebensjahr verstorben

EGGELSBERG



TODESFALL: Silvia Flachner ist am 22. Dezember 2025 im 57. Lebensjahr verstorben
Foto: Bestattung Esterbauer

FELDKIRCHEN



TODESFALL: Anna Mackinger ist am 21. Dezember 2025 im 92. Lebensjahr verstorben
Foto: Bestattung Esterbauer

FRANKING



TODESFALL: Friedrich Hörlacker ist am 22. Dezember 2025 im 75. Lebensjahr verstorben
Foto: Bestattung Esterbauer

GERETSBERG



TODESFALL: Rudolf Mayr ist am 24. Dezember 2025 im 91. Lebensjahr verstorben
Foto: Bestattung Esterbauer

GILGENBERG



TODESFALL: Aloisia Grömer ist am 19. Dezember 2025 im 76. Lebensjahr verstorben
Foto: Bestattung Esterbauer

HAIGERMOOS



TODESFALL: Paul Handleder ist am 18. Dezember 2025 im 88. Lebensjahr verstorben
Foto: Bestattung Esterbauer

LOCHEN



TODESFALL: Josef Schießendobler ist am 27. Dezember 2025 im 79. Lebensjahr verstorben
Foto: Ebner

MARIA SCHMOLLN



TODESFALL: Rudolf Reiter ist am 16. Dezember 2025 im 87. Lebensjahr verstorben
Foto: Bestattung Irran



TODESFALL: Milly Heyer ist am 19. Dezember 2025 im 86. Lebensjahr verstorben
Foto: Bestattung Irran

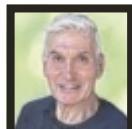
MATTIGHOFEN



GEBURT: eine Eyla, am 15. Dezember; Eltern: Edita und Rene Mittmann
Foto: BabySmile



TODESFALL: Gerda Egger ist am 5. Dezember 2025 im 82. Lebensjahr verstorben
Foto: Bestattung Hoppenberger



TODESFALL: Hannes Knauer ist am 7. Dezember 2025 im Alter von 72 Jahren verstorben
Foto: Bestattung Hoppenberger



TODESFALL: Christian Dickl ist am 16. Dezember 2025 im 61. Lebensjahr verstorben
Foto: Bestattung Hoppenberger



TODESFALL: Friederika Wimmer ist am 19. Dezember 2025 im 97. Lebensjahr verstorben
Foto: Bestattung Hoppenberger



TODESFALL: Anna Frauenhuber ist am 25. Dezember 2025 im 95. Lebensjahr verstorben
Foto: Bestattung Hoppenberger

TODESFALL: Johann Baumgartner ist am 17. Dezember 2025 im 78. Lebensjahr verstorben

MAUERKIRCHEN



GEBURT: ein Felix, am 17. Dezember; Eltern: Kathrin und Thomas Piereder
Foto: BabySmile

MINING



GEBURT: ein Fabian Michael, am 18. Dezember; Eltern: Sandra und Michael Dürlinger
Foto: BabySmile

MOOSBACH



GEBURT: ein Felix, am 17. Dezember; Eltern: Lisa Schmidthammer und Marcel Ginzinger
Foto: BabySmile

MOOSDORF



TODESFALL: Katharina Kammerstätter ist am 19. Dezember 2025 im 93. Lebensjahr verstorben
Foto: Bestattung Esterbauer

MUNDERFING



GEBURTSTAG: Erika Stegmüller (75)

GEBURTSTAG: Anneliese Dohr (70)
Foto: privat



TODESFALL: Hubert Resch ist am 16. Dezember 2025 im 92. Lebensjahr verstorben
Foto: Bestattung Eder

OSTERMIETHING

GEBURT: ein Alexander, am 18. Dezember; Eltern: Antonia Wuppinger und Thomas Schachinger

PALTING



TODESFALL: Elfrieda Reschreiter ist am 18. Dezember 2025 im Alter von 88 Jahren verstorben
Foto: Bestattung Eder

PISCHELSDORF



GEBURT: eine Sophia, am 16. Dezember; Eltern: Tamara Gwenger und Rene Pennartz
Foto: BabySmile



TODESFALL: Josef Hötzenerauer ist am 20. Dezember 2025 im Alter von 91 Jahren verstorben
Foto: Bestattung Hoppenberger



TODESFALL: Franz Silberer ist am 1. Dezember 2025 im 82. Lebensjahr verstorben
Foto: Fesl



TODESFALL: Brunhilde Rieger ist am 4. Dezember 2025 im 85. Lebensjahr verstorben
Foto: Bestattung Hoppenberger

SCHALCHEN



TODESFALL: Johann Bachleitner ist am 19. Dezember 2025 im 84. Lebensjahr verstorben
Foto: Bestattung Hoppenberger

SCHWAND



GEBURT: eine Frida Rosalinda, am 22. Dezember; Eltern: Anna und Max Haider

ST. VEIT



TODESFALL: Helmut Baier ist am 16. Dezember 2025 im 71. Lebensjahr verstorben
Foto: Bestattung Wimmer



TODESFALL: Marianne Asen ist am 16. Dezember 2025 im 83. Lebensjahr verstorben
Foto: Bestattung Esterbauer

ÜBERACKERN



GEBURT: ein Andreas, am 15. Dezember; Eltern: Ester-Niculina und Darius Iunica Paul

WENG

Bis zu 600 Anrufe täglich bei Hotline 1450

OÖ. Bauchweh, Zeckenbisse, Erkältungssymptome, Schwindelgefühl: Das sind einige die häufigsten Gründe, warum Menschen die Gesundheitshotline 1450 wählen. 2025 machten das mehr als 110.000 Menschen, nach rund 95.000 im Jahr 2024, zieht das OÖ. Rote Kreuz Bilanz. „Wenn man nicht weiterweiß, stehen wir rund um die Uhr zur Seite“, so 1450-Leiter Dominik Hartl. 1450 stehe beim Thema Gesundheit für Sicherheit und Orientierung“, ergänzt OÖ. Rotkreuz-Präsident Gottfried Hirz. Infos: www.1450.at



Foto: OÖRK/Maybach

Alle Inhalte
zum Thema



127.000 Stunden Beratung durch LK OÖ

OÖ. In einem turbulenten Marktumfeld leisteten die Berater der Landwirtschaftskammer OÖ 2025 insgesamt 299.300 Stunden für die heimische Landwirtschaft. Davor entfielen mit 127.000 Stunden 42 Prozent auf die Beratung, 18 Prozent auf Bildungsarbeit, 16 Prozent auf Serviceleistungen im Bereich Direkt- und Ausgleichszahlungen sowie Förderungen und elf Prozent auf Leistungen in der Interessenvertretung.

Alle Inhalte
zum Thema



Lawinenwarndienst OÖ mit täglichen Berichten

OÖ. Im Winterhalbjahr informiert der Lawinenwarndienst OÖ mit täglichen Warnberichten, als Prognosebericht immer um 17 Uhr. „Der Bericht ist eine wichtige Planungsgrundlage für alle, die sich im winterlichen Gebirge aufhalten“, so der zuständige Landesrat Stefan Kaineder (Grüne).

Alle Inhalte
zum Thema



Foto: Tobis Film

Gerard Butler schlägt sich mit seiner Familie durch ein verwüstetes Europa.

POSTAPOKALYPTISCH

Kinotipp: Greenland 2

Fünf Jahre nach dem verheerenden Einschlag des Kometen Clarke leben John (Gerard Butler), Allison (Morena Baccarin) und ihr Sohn Nathan (Roman Griffin Davis) noch immer in dem Bunker in Grönland, der ihr Überleben sicherte. Doch Freiden finden sie hier nicht: Luft und Wasser sind verseucht, Strahlungsstürme wüten über die Oberfläche und Fragmente des Kometen schweben noch immer in der Umlaufbahn und drohen

auf die Erde zu stürzen. Als ein verheerendes Beben den Bunker zerstört, muss die Familie erneut aufbrechen und sich durch ein verwüstetes Europa bis zum einzigen sicher scheinenden Ort auf dem Planeten durchschlagen – dem gigantischen Krater des Clarke-Kometen in Südfrankreich. ■

Anzeige

„Greenland 2“
Jetzt bei Star Movie
www.starmovie.at

HÖR-TIPP

von
Augustin Zandl
Optik Akustik Bauer



VORSORGETEST – ganz unverbindlich

- Man stellt die Lautstärke des Fernsehers höher als früher
- Bei Gesprächen wird öfters nachgefragt, vor allem in lauter Umgebung
- Verwandte und Bekannte sind genervt, weil sie Gesagtes wiederholen müssen
- Der Betroffene überhört die Türklingel oder das Telefon
- Es ist schwierig, klar zu identifizieren, aus welcher Richtung Klänge kommen
- Wenn durcheinander geplaudert wird, kann man am Gespräch immer weniger teilhaben
- Die hohen Töne bei Musik werden nicht gehört
- Obwohl man das Gefühl hat zu hören, versteht man das Gesprochene nicht



Foto: Optik Akustik Bauer

Bei einem Hörtest kann man sich Klarheit verschaffen. Bei Optik Akustik Bauer kann man jetzt sein Gehör kontrollieren lassen: Mit diesem Hör-Tipp erhält man eine unverbindliche Ohrinspektion und Vorsorgeüberprüfung des Hörvermögens bei Optik Akustik Bauer in Braunau!

Einfach scannen
und anrufen!



Optik Akustik Bauer

Stadtplatz 55, 5280 Braunau
Tel. 07722 64429
www.optik-akustik-bauer.at
braunau@optikbauer.at
Wels – Scharnstein – Ried – Braunau

Anzeige

GREILBAU UND LOWA
PRÄSENTIEREN

tips inntrada

Kernöl Amazonen

Sa. 31. Jänner 2026
19:30 Uhr
Mehrzwekhalle
St. Martin i. I.

20 Jahre Liebe & Kernöl
Tickets: www.inntrada.at

POWERED BY



MEDIENPARTNER



TECHNIKPARTNER



AUSZEICHNUNGEN

Landjugend-Gruppen aus dem Bezirk punkteten im letzten Jahr

BEZIRK BRAUNAU. Mit viel ehrenamtlichem Einsatz und kreativen Ideen hat die Landjugend im Bezirk Braunau 2025 ein starkes Projektjahr hingelegt – und dafür auch mehrere Auszeichnungen erhalten. Im Mittelpunkt standen soziale Initiativen, Inklusion, Nachhaltigkeit und generationsübergreifendes Miteinander.

Besonders herausragend war das Tarsdorfer Projekt „Hands up – Guck mal, wer da spricht“. Die Landjugend Tarsdorf beschäftigte sich über Monate mit Gebärdensprache, organisierte Kurse, erstellte ein eigenes Handbuch und verfilmte sogar das Landjugend-Lied „Wir san dabei“ in Gebärdensprache. Dieses Engagement wurde gleich mehrfach prämiert – unter anderem wurde es beim Landjugend-Award zum besten Projekt Österreichs gekürt, mit dem Mission Humanity Preis des Jugendrotkreuzes, dem dritten Platz beim Ehrenamtsstaatspreis (Kategorie Inklusion) sowie einem Anerkennungspreis beim OÖ.



Die Landjugend Tarsdorf holte dieses Jahr beim Landjugend-Award den Bundessieg.

Foto: Sophie Nagler Babler

Vereinspreis (Soziales & Inklusion) ausgezeichnet.

Projekt der Neukirchner

Auch die Landjugend Neukirchen an der Enknach setzte mit „midanond oid werdn“ einen starken Schwerpunkt: Im Zentrum stand die Pflege von Angehörigen. Gemeinsam mit Partnern entstand eine Broschüre „Pflege zuhause – was nun?“, zudem wurden ein Benefizkonzert, Vorträge, eine Blutspendeaktion und Berufsvorstellungen organisiert. Der Erlös des Konzerts in Höhe von 4.320 Euro ging an mobile Pflegedienste im Bezirk

Braunau. Für das Projekt gab es den ersten Platz beim Ehrenamtsstaatspreis in der Kategorie Generationen.

Projekt der Landjugend Bezirk Braunau

Eine Auszeichnung holte außerdem die Landjugend Bezirk Braunau: Mit dem Projekt „Internationale Welten – regionale Wurzeln“ wurden internationale Kochkurse veranstaltet, eine Rezeptbox gemeinsam mit den Ortsgruppen erstellt und ein Street-Food-Festival mit regionalen Zutaten als rotem Faden organisiert. Dafür gab es einen

Anerkennungspreis beim OÖ. Vereinspreis in der Kategorie Nachhaltigkeit & Umwelt.

Projekt der Pischelsdorfer

Zum 75-jährigen Jubiläum der Landjugend Pischelsdorf wurde ein Gründungsfest organisiert, gleichzeitig entstanden unter dem Motto „Midanond und Füranond“ gemeinsam mit der Lebenshilfe Mattighofen unter anderem Insektenhotels, dazu kamen eine Blutspendeaktion und ein kindgerechter Erste-Hilfe-Kurs. Das Projekt wurde bei der Bundesprojektprämierung 2025 ausgezeichnet. ■



Spende Die Initiative Eine Welt freut sich über eine großzügige Spende in Höhe von 6.000 Euro, die von der GIA Gruppe Austria GmbH und der Gesundheitspraxis Metavita bereitgestellt wurde. Mit diesem Beitrag werden wichtige Mikrokreditprogramme in einer der ärmsten Regionen Guatemalas finanziert, die insbesondere Frauen neue Perspektiven eröffnen.

Foto: IEW



Neujahrsbaby Simon ist das Neujahrsbaby 2026 im Krankenhaus St. Josef in Braunau. Er erblickte am 1. Jänner um 10.01 Uhr das Licht der Welt. Das Kind von Elisabeta und Flavius Dragos aus Braunau ist 58 Zentimeter groß und wiegt 4.040 Gramm.

Foto: Krankenhaus Braunau

GALA NACHT DES SPORTS

OÖNachrichten LIVA Oberbank

6.2.2026

BRUCKNERHAUS LINZ

TICKETS
UND
INFOS:



ÖSTERREICHS U-17-
VIZEWELTMEISTER

AUT OF ORDA



CASINO LINZ
Das Erlebnis.

TRANSANUBIA
The Experience

energieAG
Oberösterreich

ORF OÖ
PRESSE JAHR 2025

Sport

Original
Kornspitz

DESIGN CENTER LINZ

L_nz



Lieber Alois!

60 Jahre

sind es wert, dass man dich besonders ehrt!

Alles Gute wünscht dir deine Familie!



MARKTPLATZ

Aktuelles



Altheim: Bauern- und Genußmarkt, 10. Jänner, 7.30 - 11.30, Stadtplatz/Kirchengasse

Kontakte

Reife Frau sucht **Mann** für Zärtlichkeit. ☎ 0676 4812955

Partner-/Freundschaft

Daniela 44 J., herzlich, unabhängig, humorvoll. Ein Kaffee, ein Lächeln, persönliches Kennenlernen statt Chats. ☎ 0664 1449350 www.liebevoll-vermittelt.at

Er, 67 J., 172 cm, sucht liebe Frau zum Spazieren gehen, Kaffee trinken, plaudern, Kabarett, Altheim/Umggebung. ☎ 0677 62071266, ab 14.00

Er, aus Rottal-Inn, 48 J., schlank, 185 cm, NR/NT, vielseitig interessiert, sucht Partnerin fürs Landleben. ☐ Zuschriften an Tips, Stadtplatz 14, 5280 Braunau unter 014/14225

Hallo, bin 60 und suche auf diesem Weg **Frau** für alles was gemeinsam Spaß macht. Trau dich und melde dich. ☎ 0699 19084952

Klara 60 J., warmherzig, naturverbunden, aktiv. Suche Partner, der Verlässlichkeit lebt und gern lacht. ☎ 0664 3246688 www.sunshine-partner.at

Tagesaktuelle News auf www.tips.at

Märkte



Maschinen-Flohmarkt in Haslach! Nächster Termin: 9. Jänner von 7.30-12.00 Uhr. 2A-Ware, Ausstellungsstücke, Mustermaschinen, Auslaufmodelle, Transportschäden u. Gebrauchtmaschinen, Holz-, Metall- und Blechbearbeitungsmaschinen sowie Werkstattzubehör. ☎ 0049 8571 1029

HOLZMANN Maschinen Sternwaldstraße 64 4170 Haslach, 07289-71562-0 www.holzmann-maschinen.at

Verkaufe **trockenes**
Brennholz, ☎ 0676 821260132

Verschiedenes

Haushaltsauflösung: zu verschenken oder ein paar Euro für die "guten" Sachen. Ranshofen, Weihhartstraße 26a, ☎ 0664 3838761

MOBILITÄT

Kauf

Ab heute!
Kaufe Autos für Export.
0699-81816863

IMMOBILIEN

Miete

BURGKIRCHEN: hochwertige - vollausgestattete APPARTEMENTWOHNUNGEN und EINHEITEN - sowie ZIMMER und GARCONNIEREN. 0676 9742004

JOBS

Stellenangebote

Schmuckberaterin werden
Luna x Pierre Lang
GRATIS Kollektionen
☎ 0650 3962484



Die Auflösung gibt es im Ressort „Das ist los“ im hinteren Teil dieser Ausgabe.

Sudoku

			8				4	
3			1		9		7	
2				5				3
1			6		2		5	
	2				7			
8		3		7		9		
5				1			4	
6		4		5		3		
	3				5			

mehr Rätsel auf tips.at/spiele

Jetzt profitieren:
Winterzeit ist Räumzeit!

Mit der Tips 1+1-Aktion doppelt profitieren!
Schalte eine Anzeige – die zweite gibt's gratis dazu!

Also: entrümpeln, inserieren, kassieren!

Aktion gültig nur für private Kleinanzeigen bis 31. März 2026.

Bestellmöglichkeiten
für Tips-Wortanzeigen:

Online: tips.at/anzeigen
E-Mail: tips-braunau@tips.at
Per Post: **Tips Zeitungs GmbH & Co KG**
Stadtplatz 14, 5280 Braunau

Info-Telefon: **+43 7722 65505**
(keine telefonische Annahme!)
Annahmeschluss: **Freitag, 8.30 Uhr**

Bestellung per Post und e-Mail:

Name, Anschrift, gewünschter Text (max. 20 Wörter), die Bezirksausgabe(n) und evtl. Besonderheiten (Fettdruck, Anzeige mit Foto, Chiffre-Anzeige, Fotoglückwunsch) anführen. Geldbetrag beilegen oder IBAN für Bankenzug anführen.

Private Kleinanzeige:

einmalige Verkäufe (z.B. KFZ, Kinderartikel, Möbel), Preise verstehen sich pro Ausgabe und Woche
Normaldruck: € 7,-, Fettdruck € 14,-, Foto + Text € 21,-, Chiffre-Gebühr: zusätzlich € 14,- (einmalig pro Auftrag)

Gewerbliche Kleinanzeige:

für Firmen und bei laufenden Einkünften, Rechnung wird zugeschickt pro Wort € 1,49, pro Wort im Fettdruck: € 2,98

Fotoglückwunsch:

im Format 64 x 40 mm pro Ausgabe € 29,-

IMPRESSUM

REDAKTION BRAUNAU

Stadtplatz 14
5280 Braunau
Tel.: +43 7722 65505
E-Mail: tips-braunau@tips.at
Geöffnet: tips.at/kontakt oder nach tel. Vereinbarung

Redaktion:

Sabrina Antlinger
Sabrina Kastenauer
Kundenberatung:
Barbara Danter
Thomas Karl Schaffer
Verkaufs-Innendienst:
Elfriede Zweimüller
Grafik:
Brigitte Vierlinger

Auflage Braunau 38.344

Medienhaber:

Tips Zeitungs GmbH & Co KG,
Promenade 23, 4010 Linz, +43
732 7895

Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi,
MAS, MIM

Stellvertretung Herausgeber:
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:
wochenlich, Postamt 4010 Linz

Geschäftsführer:
Moritz Walcherberger,
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Chefredakteurin:
Alexandra Mittermayr, MBA

Verkaufsleitung:
Raimund Scholz

Leitung Marketing und Key Account Management:
Maria Hoflehner, BSc

Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate:
Edith Grafeneder

Druck:
OÖN Druckzentrum
GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechter-spezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Inhalten können teilweise mit Unterstützung von Künstlicher Intelligenz (KI) erstellt und bearbeitet werden sein.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage
der 15 Tips-Ausgaben:
497.378



Mitglied im VRM, 7,5 Mio.
ges. Auflage

VRM:
VERBAND DER
REGIONALMEDIEN
ÖSTERREICH'S



Starte jetzt durch bei den OÖNachrichten!
Werde ein Teil unseres erfolgreichen Teams im Telefonverkauf als

Verkaufsmitarbeiter im Telefonmarketing (m/w/d)

Flexible Nebenjobs als freie Dienstnehmer

DU suchst einen flexiblen Job, der sich ideal mit deinem Studium vereinbaren lässt? Du möchtest neben dem Lernen praktische Erfahrung sammeln, deine Kommunikationsfähigkeiten verbessern und dabei gutes Geld verdienen? Dann bist du bei uns genau richtig!

Die OÖNachrichten sind einer der größten „Nahversorger“ des Bundeslandes. Unser Produkt landet täglich frisch auf den Frühstückstischen. Die einzige unabhängige Tageszeitung in oberösterreichischem Privatbesitz ist das Vorzeigekind des renommierten Medienhauses Wimmer.



DAS BRINGST DU MIT:

- Spaß am telefonischen Kontakt und daran, Menschen zu begeistern
- Sicheres und freundliches Auftreten am Telefon
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Engagement, Zuverlässigkeit und eine positive Grundeinstellung
- Flexibilität und Lust auf neue Herausforderungen



DAS BIETEN WIR:

- Flexible Arbeitszeiten, die perfekt zu deinem Stundenplan passen
- Arbeiten in einem netten Team mit Raum für persönliche Entwicklung
- Nach der Einarbeitung besteht die Möglichkeit von Homeoffice
- Faire Bezahlung und erfolgsabhängige Prämien
- Regelmäßige Schulungen, die dir auch über den Job hinaus weiterhelfen
- Ein spannendes Umfeld bei einem renommierten Medienhaus

Haben wir dein Interesse geweckt?

Sende uns bitte deine vollständigen Bewerbungsunterlagen an unsere unten angeführte E-Mail-Adresse, gerne mit Angabe des gewünschten Standorts:

- Linz
- Wels
- Peuerbach oder
- Vöcklabruck

Unsere E-Mail-Adresse:
telephone@nachrichten.at



Weitere attraktive Jobangebote und mehr
Informationen finden Sie unter jobs.nachrichten.at



Lies was G'scheits!

15 Jahre die Nummer DEINS



in der Personalsuche

TOP-TIPP

Special Winter Deal an der Donau

Im 4 Sterne Riverresort an der Schlägner Schlinge starten Gäste mit einem **Special Winter Deal** entspannt und leistbar ins neue Jahr.



Foto: Riverresort Donauschlinge

2 Nächte ALLinclusive ab 198 Euro p.P.

3 Nächte ALLinclusive ab 297 Euro p.P.

Riverresort Donauschlinge

Betriebs GmbH, 4083 Schlägen 2

www.donauschlinge.at

07279 8212

Kleinanzeige aufgeben?

Jetzt auch ONLINE: tips.at/anzeigen

Zur Verstärkung unseres erfolgreichen IT-Teams im Medienhaus Wimmer in Linz suchen wir

IT-Systemtechniker (m/w/d)

Vollzeit 38,5 h/Woche

Das **Medienhaus Wimmer** ist das führende, familiengeführte Medienunternehmen in Oberösterreich mit über 170 Jahren Tradition. Zum Portfolio zählen unter anderem die Premium-Tageszeitung OÖNachrichten, die Gratis-Wochenzeitung Tips sowie Life Radio, OÖNow, TV1, Wimmer Immobilien und das OÖN Druckzentrum.



DAS ZÄHLT ZU IHREN AUFGABEN:

- Installation, Wartung und Support von EDV-Hard- und Software (PC und MAC, Netzwerk, Telefonie)
- Unterstützung bei Planung und Durchführung von Softwareupdates
- Operative Betreuung von produktionsnahen IT-Systemen (Anzeigen, Redaktion, Produktion)
- Verantwortungsvolle und professionelle Dienstleistungstätigkeit im IT-Bereich auf Basis modernster Technologien (VMWare, Citrix, Microsoft, Linux oder SAP) für das gesamte Medienhaus Wimmer



DAS BRINGEN SIE MIT:

- Lehrabschluss IT-Technik oder vergleichbare Ausbildung für Hard- und Software
- Flexibilität, Kundenorientierung, Teamfähigkeit und Kommunikationsstärke
- Erfahrung im Bereich der Anwenderbetreuung/Helpdesk von Vorteil



DAS BIETEN WIR:

- Dynamisches und innovatives Arbeitsumfeld
- Moderner Arbeitsplatz mit neuester Technologie im Herzen von Linz
- Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- Umfangreiche und attraktive Sozialleistungen
- Positives und angenehmes Betriebsklima
- Flexible Zeiteinteilung und die Möglichkeit von Home Office
- Mindestgehalt auf Basis Vollzeit lt. IT-KV € 2.473,-
(Bereitschaft zur Überzahlung nach Qualifikation und Erfahrung)

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen inkl. Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse an:

Wimmer Medien GmbH & Co KG

z. Hd. Frau MMag. Nicole Baumann

Promenade 23, 4020 Linz

e-Mail: bewerbung@medienhauswimmer.at



Weitere attraktive Jobangebote und mehr Informationen finden Sie unter www.jobs.nachrichten.at



BEWERB

Badminton-Landesmeister wird dieses Jahr in Braunau ermittelt

BRAUNAU. Die Sektion Badminton der Sportunion Raiffeisen Braunau richtet am 17. und 18. Jänner die oberösterreichische Badminton-Landesmeisterschaft in der Bezirkssporthalle Braunau aus. Anlass ist das 50-jährige Bestehen der Braunauer Badmintonsektion.

Für besondere Spannung sollen auch internationale Gäste sorgen: Unter anderem haben Collins Filimon (u. a. Olympiateilnehmer 2024, WM-Teilnehmer 2025) und Sabina Balut ihre Teilnahme angekündigt. Noch bis 12. Jänner können sich interessierte Sportler zu den Bewerben anmelden.

Anlass für die Austragung der Landesmeisterschaft ist das 50-jährige Jubiläum. Der Badmintonverein wurde 1976 gegründet – zunächst spartanisch und mit wenig Wissen über Regeln oder Spielfeldmaße, denn Infos waren ohne Internet schwer zu bekommen. Gespielt wurde anfangs in einem Garten in Laab, später im Tanzsaal des Gasthauses Bergers. Einen großen Schub brachten David Lin und Denny Wong aus Malaysia, die Know-how in den Verein einbrachten. 1978 wurde Badminton eine Sektion der Sportunion Braunau, später übernahmen Andrea Wastl, Gerda Fischer und ab 2009 Stephan Kundl die Leitung. Mit Göran Schwack als sportlichem



Ein Gruppenfoto aus etwa 1987 zeigt die Anfänge des Vereins. Foto: Sektion Badminton

Leiter wurde ein starkes Nachwuchstraining aufgebaut: Wöchentlich trainieren 20 bis 30 Kinder und Jugendliche in der

HTL-Turnhalle. Der Verein zählt rund 60 Mitglieder, und schaffte 2024 mit Mannschaft 1 den Aufstieg in die OÖ Liga. ■



Teilnehmende Kids Foto: ASVÖ SC Höhnhart

WINTERSPORT

Skikurs für die Kleinsten

HÖHNHART/LOFER. Die Sektion Ski Alpin des ASVÖ SC Höhnhart veranstaltete ihren traditionellen Kinderskikurs in Lofer. 40 Kinder erlebten zwei Tage im Schnee, betreut von 18 Helfern. Neben dem Verbessern der Skitechnik standen vor allem Spaß, Bewegung und gemeinsames Erleben im Mittelpunkt. Zum Abschluss gab es für alle eine Urkunde und eine kleine Überraschung, ermöglicht durch die Unterstützung des Spar-Markts Kronberger in Aspach. ■

LAUFEVENT

Einen von 35 Startplätzen für den Linz Donau Marathon gewinnen

LINZ/OÖ. Beim 24. Oberbank Linz Donau Marathon am 12. April 2026 kommen Profi-Athleten sowie Hobbyläufer voll auf ihre Kosten. Tips verlost 35 Startplätze für Oberösterreichs größte Laufveranstaltung.



Jährlich sind tausende Teilnehmer beim Oberbank Linz Donau Marathon.

Seit 2002 steht der Linz Marathon für pure Bewegungsfreude und sportliche Begeisterung. Mit bis zu 20.000 Teilnehmern zählt er zu den größten Highlights im Laufkalender. Die dichte Zuschauerkulisse entlang der Strecke, vorbei an den schönsten Plätzen der Landeshauptstadt, sorgt Jahr für Jahr für eine außergewöhnliche Stimmung. Alle Infos sowie die Anmeldung gibts unter www.linzmarathon.at.

Der Abend liefert außerdem kompakte Infos und Updates zum Laufwochenende im April.

Vielfältige Bewerbe

Ob Viertelmarathon, Halbmarathon, die kompakte 5-Kilometer-Strecke oder die klassische Marathondistanz – mit insgesamt neun Bewerben findet jeder Läufer die passende Herausforderung. Teamplayer können im Staffelmarathon an den Start gehen, während Handbikefahrer und Inline-Skater beim Halbmarathon voll auf ihre Kosten kommen. ■

JETZT GEWINNEN!
Mitspielen bis 20.01.2026/09:00 Uhr
www.tips.at/g/25640 oder
SMS an 0676 8002525
Text: „25640 Vorname Nachname“



Der Skoda Elroq RS ist ab 54.490 Euro zu haben.

Foto: www.fahrfreude.cc

TESTFAHRT

Skoda Elroq RS: A runde Gschicht

Das „RS“-Kürzel hat sich bei Skoda als Hinweis auf Sport und Dynamik längst etabliert und macht auch vor dem komplett unverdächtigen Elroq keinen Halt.

Gary Lineker sagte einst: „Fußball ist ein einfaches Spiel: 22 Männer jagen 90 Minuten lang einem Ball hinterher, und am Ende gewinnen immer die Deutschen“. In Anlehnung daran sagen die Testfahrer von Fahrfreude: „E-Autos auf den Markt zu bringen, ist eine einfache Sache. Alle Marken der Welt jagen einem nicht näher definierten Ideal hinterher, und am Ende stellt immer Skoda eines auf die Räder“.

Wer Gary Lineker ist (englischer Fußballer) oder warum er das sagte (Niederlage gegen Deutschland bei der WM 1990) ist unerheblich. Wichtiger ist, dass seine Aussage mehrfach widerlegt wurde. Die Aussage der Testfahrer nicht. Skoda eilt seit der Übernahme durch VW von einem Erfolg zum Nächsten. In die E-Mobilität ist man eher zaghaft gestartet, bis man mit Enyaq und vor allem Elroq durchgestartet ist. Eine Zahl dazu:

Gerade wurde Elroq Nr. 100.000, ganz zufällig ein RS, produziert.

Das Erfolgsrezept

Das Erfolgsrezept des Elroq ist dabei rasch erklärt: Markantes, aber unaufdringliches Design. Viel Platz, aber verträgliche Größe. Moderne Technik, aber kein unnötiger Schnickschnack. Hohe Antriebskompetenz, aber kein zwanghafter Drang nach Superlativen. Also warum überhaupt ein Elroq RS? Na ja, weil man es kann. Zudem sind die RS-Derivate heiß begehrte, demnach sehnüchtig erwartet und damit quasi Selbstläufer im Verkauf.

Wie so oft bei Skoda gibt es auch beim Elroq RS nicht diese eine Sache, die ihn adelt. Sicher stehen da 340 PS, 679 Newtonmeter Drehmoment und Allradantrieb als die eilige Dreifaltigkeit. Sie auszuleben macht richtig Spaß, der Sprint von 0 auf 100 km/h ist in 5,4 Sekunden erledigt, generell ist alles was mit pedal to the metal zu tun hat sehr unterhaltsam. Reüssiert auch daraus, dass Kraft im Überfluss vorhanden ist, die oft als mühsam empfundenen Nackenschläge aber ausbleiben.

Querdynamisch selbes Bild. Allrad, Fahrwerkstieferlegung und optionale 21“ Felgen schenken dem RS hohes Kurventalent, bei Bedarf via „Sport“-Fahrmodus und regelbarem adaptiven Fahrwerk weiter zusätzbar. Ein knallharter Sportler ist der Elroq dann aber immer noch nicht. Gerade so, dass genug Platz für Emotionen ist, dass die straffen Sportsitze, die Beizeige aus Alcantara, die farbigen Ziernähte und die Alu-Pedale nicht fehl am Platz wirken. Und auch die adaptive Rekuperation zu ihren Lorbeeren kommt.

Souveräner Alltagsbegleiter

Der Elroq RS ist ein souveräner Alltagsbegleiter, der selbigen nicht nur dynamisch, sondern auch komfortabel zu gestalten vermag. Zu erwähnen gibt es hier Massagefunktion für den E-Fahrersitz oder heizbares Ledersattelrad. Alles übrigens serienmäßig, genauso wie Head-up Display, Matrix-LED oder Soundsystem. Leider nur optional: Beheizbare Frontscheibe und Wärmepumpe. Die Reichweite

ist trotzdem fein, 400 Kilometer bei niedrigen Temperaturen und 185 kW maximale Ladeleistung sind schon sehr gut.

Ebenso wie die Platzverhältnisse. Der Elroq ist auch als RS wie geschaffen für Familien, bietet ein sehr gutes Platzangebot auf allen Sitzen, einen gut nutzbaren großen Kofferraum samt Skidurchreiche und ganz allgemein ein schickes und hochwertiges Interieur. Mehr dazu auf www.tips.at und www.fahrfreude.cc.

Skoda Elroq RS

Motor: 79 kWh Akku (Netto)

Leistung: 340 PS

Max. Drehmoment: 679 Nm

Reichweite: ca. 400 km

Vmax: 180 km/h

0 auf 100 km/h: 5,4 Sek

Preis ab: 54.490 Euro



KINO

Französische Filmkomödie

MUNDERFING. Eine französische Komödie mit Witz und Tiefgang steht im Bildungszentrum Munderfing auf dem Programm: „Liebesbriefe aus Nizza“ erzählt von späten Eifersuchtsgefühlen, alten Geheimnissen und einer Reise in die Vergangenheit.

Im Rahmen der Kooperation mit EU XXL – Die Reihe 20 wird am Sonntag, 11. Jänner, um 18 Uhr der Film „Liebesbriefe aus Nizza“ gezeigt. Der 2024 entstandene französische Spielfilm von Ivan Calbérac erzählt die Geschichte des pensionierten Generals François, der zufällig Liebesbriefe an seine Frau Annie entdeckt – geschrieben von einem anderen Mann. Entschlossen, den früheren Nebenbuhler aufzuspüren, begibt sich das Ehepaar auf



Das Bildungszentrum Munderfing zeigt in Kooperation mit EU XXL - Die Reihe die warmherzige Komödie „Liebesbriefe aus Nizza“.

Foto: EU XXL – Film

eine Reise nach Nizza. Während Annie Erinnerungen genießt, verstrickt sich François zunehmend in seine Rachefantasien.

Die warmherzige Komödie überzeugt mit feinem Humor und einem hochkarätigen Ensemble. Der Eintritt beträgt 5 Euro. ■

HANDWERK

Spinncafé im Wollgartl

SCHALCHEN. Auch im neuen Jahr lädt das Wollgartl wieder zum gemeinsamen Spinnen ein: Beim Spinncafé mit Elisabeth Schiener können Interessierte am Samstag, 10. Jänner, ab 14 Uhr in geselliger Runde Schafwolle aus der Region verarbeiten – vom weichen Wollvlies bis zum fertigen Faden.

Willkommen sind „Schnupper“-Spinnerinnen ebenso wie Profis und alle, die es werden wollen. Die Teilnahme ist kostenlos, zur gemeinsamen Kaffeejause wird jeder um ein kleines leckeres Mitbringsel gebeten. ■

Anmeldung unter:

Tel. 0650 5104266 oder per Mail an office@wollgartl.at
Wollgartl
Oberharlochen 6, Schalchen



Fotos: Hauser Kaibling

Leser-Skitage 2026

SAMSTAG, 31. JÄNNER

123 Pistenkilometer nonstop • 2. Termin: Samstag, 7. März

INKLUSIV-LEISTUNGEN:

- Busanreise lt. Zustiegsmöglichkeiten* oder direkt vom Heimatort ab 20 Personen
- Tages-Skipass 4-Berge-Skischaukel Schladming
- € 15,- Hüttenutschein
- Zipfer Bierbar vor der Heimreise bei den Bussen
- 20 % Rabatt für Skiverleih und Skiservice beim Sport Hauser Kaibling

Eigene Zustiegsstelle ab 20 Personen • Eigener Bus ab 40 Personen
Vereins- oder Firmenskitag schon geplant?

p. P. € 116,-

Jugend € 101,-
Kinder € 89,-

*Preis pro Person inkl. angeführter Leistungen. Bus-Zustiegsmöglichkeiten in Bad Hall, Bad Ischl, Eferding, Freistadt, Gallneukirchen, Gmunden, Grieskirchen, Kirchdorf/Krems, Lambach, Linz, Linz-Urfahr, Marchtrenk, Regau, Ried/Innkreis, Rohrbach, Sattledt, Schärding, St. Martin/Mkr., Steyr, Vöcklabruck, Wels



total.
regional.

In Kooperation mit



Jetzt buchen auf tips.at/winter oder direkt bei [sabtours](http://sabtours.at)
via QR-Code oder telefonisch unter 0732 307215 6873





Kasperl und Strolchi besuchen Fridolin in der Schlossküche. Foto: Friedburger Puppenbühne

PUPPENTHEATER

„Kasperl in der Fledermausschlucht“

MATTIGHOFEN. Die Friedburger Puppenbühne gastiert im Jänner wieder im Schloss Mattighofen. Auf dem Programm steht das Stück „Kasperl in der Fledermausschlucht“. Gespielt wird an vier Terminen, jeweils um 15 Uhr: Dienstag, 13. Jänner, Mittwoch, 14. Jänner, Dienstag, 20. Jänner, und Mittwoch, 21. Jänner. In der Geschichte kocht

Fridolin fröhlich in der Schlossküche, bis der Besuch des Königs alles durcheinander bringt. Plötzlich ist Fridolin traurig – und Kasperl und Strolchi geraten in ein spannendes Abenteuer mit gleich zwei Fledermäusen. Humor, Spannung und jede Menge Spaß sind garantiert. Karten online unter www.kasperl.at oder Tel. 0660 8028223 ■

KULTUR

So startet das Gugg ins neue Jahr 2026

BRAUNAU. Das Gugg Brau- nau wartet im Jänner mit einem abwechslungsreichen Mix aus Theater, Musik und Kabarett auf.

Am 16. Jänner um 20 Uhr steht mit „Monsieur Ibrahim“ von Edi Jäger eine Ode an Leben und Freundschaft auf dem Spielplan. Erzählt wird die Geschichte des Ladenbesitzers Ibrahim und des Jugendlichen Moses, deren ungewöhnliche Freundschaft den Blick auf das Glück verändert. Musikalisch wird es am 30. Jänner um 20 Uhr, wenn der Gentlemen Music Club mit dem Programm „Vodka auf Veltliner“ Station macht: Fünf Größen der Wiener Szene servieren mit Charme und Humor ein musika-



Edi Jäger als Ibrahim Foto: Hartl Gobl

lisch-satirisches „Prost“. Den Schlusspunkt setzt am 31. Jänner um 20 Uhr die preisgekrönte bayerische Kabarettistin Franziska Wanninger mit „Wenn du wen brauchst, ruf mich nicht an!“ voller pointierter Lebensgeschichten und schräger Familienabgründe. Tips verlost 1x2 Freikarten auf www.tips.at ■

EVENT

Austrian Sales Days

LINZ. Die Austrian Sales Days bringen am 28. und 29. Jänner 2026 wieder gebündelte Vertriebsexpertise nach Oberösterreich. In den Promenaden Galerien Linz erwarten Fach- und Führungskräfte hochkarätige Speaker, praxisnahe Masterclasses und gezieltes Networking zu Fragen des modernen B2B-Vertriebs.



Top-Speaker treffen Vertriebsprofis. Foto: cityfoto/Roland Pelzl

Wurmbrand gewährt Einblicke in erfolgreiche B2B-Strategien, während Bernd Buchegger als „AI Influencer“ die praktische Verbindung von KI und Vertrieb beleuchtet. Neben den Keynotes und Workshops steht das Networking im Fokus: Die Teilnehmer können wertvolle Kontakte zu Branchenführern knüpfen und von den Erfahrungen anderer Vertriebsprofis lernen. ■ Anzeige

Austrian Sales Days 2026

28.–29. Jänner 2026
Promenaden Galerien Linz
Tickets & Information: salesdays.at



28. & 29.01.2026 OÖNachrichten FORUM

Erleben Sie praxisnahe Insights von Top-Speakern aus der Verkaufsbranche. Themen wie Verhandlungsstrategien, Customer Journey Management, Verkaufsprychologie und Leadgenerierung bringen Sie und Ihr Team auf das nächste Level.

Sichern Sie sich jetzt Ihren Platz und investieren Sie in Ihre Zukunft im Vertrieb.

Jetzt
Ticket
sichern!



TOP-Termine



Foto: Nikola Mázárova

THE SPIRIT OF FREDDIE MERCURY

BAD ISCHL/BRAUNAU. Die Stimme - Das Gefühl - Die Leidenschaft sind das Motto der 90-minütigen Rock & Music Show mit den Hits von Freddie Mercury und Queen am 19. 3. in Linz und am 21. 3. in Braunau. Karten: oeticket.com, Salzkammergut Touristik, Trafikplus, Libro, Schröder Konzerte 0732 221523

TERMINANZEIGEN

Wöchentliche Termine

Braunau: Jeden Dienstag - Sonnenatelier (Kunstwerkstatt) für Kinder von 5 - 12 Jahren; Begegnungszentrum ZIMT, 16 - 17.30, Anm.: 0676 7242415

Braunau: Jeden Donnerstag - Mama lernt Deutsch (mit Kinderbetreuung); ZIMT, 16 - 18.00, Anm.: Nina Hofmann, 0676 847804267

Braunau: Jeden Montag - Beziehung Leben - Frauen stärken; ZIMT, 9 - 11.00, Anm.: 07722 808 284

Braunau: Jeden Samstag - Persischkurs für Kinder ab 6 Jahren; Begegnungszentrum ZIMT, 9 - 11.00, Anm.: Daniela Auer, 0676 847804250

Braunau: Jeden Samstag - Arabischkurs für Kinder ab 6 Jahren; Begegnungszentrum ZIMT, 10 - 11.30 und 11.30 - 13.00, Anm.: Daniela Auer, 0676 847804250

Braunau: Koronartraining, jeden Mittwoch, VS Neustadt, 17.30 - 18.30, Herzgruppe Braunau

Burgkirchen: Jeden Dienstag: Seniorentreffen; VS/Turnsaal, 16 - 17.00, VA: Seniorenbund

Eggelsberg: Jeden 2. Freitag - Strickcafe; Bücherstube, 14.30 - 17.00, VA: ZeitBank

FR, 9. Jänner

Braunau: Lebensstammtisch; Schlosstaverne Ranshofen, 19.00

Burgkirchen: Neujahrskonzert der Militärmusik OÖ; Mehrzweckhalle, 19.30, Karten: Gemeindeamt, VA: Musikverein

SA, 10. Jänner

Altheim: Braunauer Tafel - Ausgabezeit: Pfarrheim, Am Anger 4, ab 14.30

Altheim: Neujahrskonzert Salonorchester sinfonietta; Musikschule, 19.30

Altheim: Schneeschuhtour Rannberg; Info: Herbert Ranftl, 0676 6917176, VA: ÖAV

Mattighofen: Bürgergardeball; Sepp-Öller-Sporthalle, 20.00, Karten: Volksbank, Abendkasse

Neukirchen/Schwand: Wanderung auf den Schafberg; Info: Franz Aspacher, 0664 73556184, VA: ÖAV

SO, 11. Jänner

Altheim: Schitour mittelschwer; Info: Klaus Lindlbauer, 0669 17330773, VA: ÖAV

Altheim: Winterwanderung in der näheren Umgebung; Rathaus, 13.00, Info: Gertraud Ranftl, 0660 2566101, VA: ÖAV

Burgkirchen: Festgottesdienst mit Tauferneuerung; Pfarrkirche, 10.00

Höhnhart: SAB Schitouren 1 x 1; Info: Robert Rachbauer, 0664 8986722, VA: ÖAV

Mauerkirchen: Schitour Weißhorn; Info: Josef Aigner, 0676 6820128, VA: ÖAV

Perwang: Taufe Jesu - Familiengottesdienst; Pfarrkirche, 10.00, anschl. Agape im Pfarrhof

MO, 12. Jänner

Altheim: Begegnungskaffee "Gemeinsam statt einsam"; Dienststelle Rotes Kreuz, 14 - 16.00

Braunau: "DazugeHÖREN", 19.30, Pfarre St. Franziskus, SHG Hörbeeinträchtigte

Braunau: Treffen der Herzgruppe; 9.00, Krankenhausbuffet, Herzgruppe Braunau

Helpfau-Uttendorf: Babygruppe Kuschelmäuse (6 - 12 Monate), Beginn; EKIZ, 9 - 10.00, Info: 0680 2450920

Helpfau-Uttendorf: Schwangerenyoga (ab der 12. Schwangerschaftswoche), Beginn; EKIZ, 17.15 - 18.15, Infos: 0680 2450920

DI, 13. Jänner

Braunau: Ökumenischer Gottesdienst; 19.00, VA: Pfarre St. Franziskus

Braunau: Sprachencafe; ZIMT, 18 - 20.00, Anm.: Daniela Auer, 0676 847804250

Eggelsberg: ZeitBank Treffen; Bücherstube, 19 - 21.30

Lochen: "Z'sam sitzen"; Wirt z'Weissau, 18.00, VA: Zeitbank

Mattighofen: Kasperl in der Fledermauschlucht; Schloss, 15.00, Karten: 0660 8028223, VA: Friedburger Puppenbühne

St. Veit: Begegnungskaffee - Gemeinsam statt einsam; im Saal der Begegnungen, 14 - 16.00

MI, 14. Jänner

Altheim: Schitour Zwölferhorn, Info: Hans Baichinger, 0660 3722376, VA: ÖAV

Braunau: Schitour Trattberg; Anm.: Thomas Wanka, 0676 4545120, VA: ÖAV

Eggelsberg: Stammtisch für betreuende und pflegende Angehörige; GH Steinerwirt, 19.30, VA: Gesunde Gemeinde

Eggelsberg: Typisierungsaktion - werde Stammzellspender; Veranstaltungssaal, 17 - 20.00

Mattighofen: Kasperl in der Fledermauschlucht; Schloss, 15.00, Karten: 0660 8028223, VA: Friedburger Puppenbühne

Treubach: Kegelscheiben; Helpfauer Hof, Uttendorf, 14.00, VA: Seniorenbund

DO, 15. Jänner

Braunau: Austunde für Kinder ab 6 J., auch für Nicht-AV-Mitglieder; TP: AV-Heim Wasserturm, 16.30, Anm.: Doreen Rülling, 0699 81571588, VA: ÖAV

Braunau: First-Love-Ambulanz f. Jugendl. und d. Familien, 16 - 18.00, KH St. Josef, 3. St./Gyn.Abt., kostenlos und anonym!

Braunau: Gebet & Guglhupf - Morgenandacht mit Mag. Anton Planitzer; 8.00, VA: Pfarre St. Franziskus

Helpfau-Uttendorf: Babymassagekurs (ab ca. 10 Wochen), Beginn; EKIZ, 15.30 - 16.30, Infos: 0680 2450920

Helpfau-Uttendorf: Mutter- und Elternberatung; Psychologische Beratung; EKIZ, 8 - 10.00, Infos: 0680 2450920

Rossbach: Begegnungskaffee "Gemeinsam statt einsam"; Betreubares Wohnen, 14 - 16.00

FR, 16. Jänner

Altheim: Seniorentreffen; GH Wurmhöringer, 14.00, VA: Seniorenbund

Braunau: Gymnasium - Tag der offenen Tür; 12 - 16.00

Höhnhart: Jahresrückblick 2025; GH Brunnbauer, 19.30, VA: ÖAV

SA, 17. Jänner

Braunau: Badminton OÖ Landesmeisterschaften; Bezirkssporthalle, 17. und 18. Jänner

Braunau: SAB Modul 1; Anm.: Siegi Schindlmaier, 0677 62394702, VA: ÖAV

Braunau: Schitour Liebeseck; Anm.: Hermann Hödlwimmer, 0676 4873377, VA: ÖAV

Helpfau-Uttendorf: Kleiderauschbörse; EKIZ, 13 - 16.00, Infos: 0680 2450920

Hochburg-Ach: Braunauer Tafel; Pfarrzentrum Duttendorf, ab 14.30

Pfaffstätt: Dorffall; Turnhalle, ab 20.00, VA: Feuerwehr und Kameradschaftsbund

Zahnärzte

Braunau: 10.-11. Jänner, 9 - 11.00;

Dr. Gerald Bodingbauer, 07722 624548

Blutspenden

St. Radegund: 14. Jänner; Volksschule, 15.30 - 20.30

Treubach: 13. Jänner; Volksschule, 15.30 - 20.30

Tierärzte

Aspach: Dr. Höller, 07755 70769

Höhnhart: Dr. Ridler, 0664 4046313

Kirchberg: 17.-18. Jänner; Sebastian van Westerveld (nur Nutztiere), 0676 9367160

Schalchen: 10.-11. Jänner;

Dr. Padinger, 07742 3574

Tierärztekommunikation "Innviertel":

10.-11. Jänner: Dr. Josef Plasser, Hochburg-Ach, 07727 2040

Wildenau: Mag. Franz Maier, 07755 5214, Kleintiere und Pferde

Beratungs-Tipps

Braunau: Anonyme Alkoholiker, 0664 2432616

Braunau: Beratung des OÖZIV - Interessenvertretung für Menschen mit Behinderung, chronisch Erkrankte und deren Angehörige, 0664 88104444

Braunau: Beratung von Migrant/Innen, 07722 8030

Braunau: Beratungs- und Gesprächsan-gebot im Begegnungszentrum ZIMT, 0676 847804250

Braunau: Caritas-Servicestelle: kosten-lose, persönliche Beratung für pfle-gende Angehörige, 0676 87762439

Braunau: Das rote Plaudersofa, 0676 847804267

Braunau: Einzel-, Paar- und Famili-beratung, juristische Familienera-bung, 0732 773676

Braunau: Entspannungskurs für Frau-en, 07722 64650

Braunau: Frauengruppe zur Persönlich-keitsstärkung, 07722 64650

Braunau: Haus- und Grundbesitzer-bund, ÖHGB - Ihr Partner für Vermie-tung, 07722 64488

Braunau: Krebshilfe-Beratungsstelle, 0699 12847457

Braunau: PC- und Handyhilfe, 0670 4070177

Braunau: Rechtsberatung, 07722 64650

Braunau: Stammtisch für pflegende Angehörige, 0664 8234235

Braunau: Treffpunkt für lesbisch ori-entierte Frauen, 07722 64650

Braunau: Volkshilfe Arbeitsassisten-z, 0676 8734-1199

Braunau: Wohnen im Dialog. Konflikt-begleitung, Mediation und Gemeinwe-senarbeit. 0676 87347180

Mattighofen: Kinder- und Jugendhilfe, 07722 803-60361

Online Frauenberatung OÖ, Info: <https://www.frauenberatung-ooe.at>

Simbach/I. (D): AI-Anon Familiengrup-pe - Angehörige von Alkoholkranken, 0043 650 7626666

Simbach/I. (D): Anonyme Alkoholiker (AA), 0664 4117335

Ausstellungen

Braunau, Bezirksmuseum Herzogs-burg, "Ich verkünde euch eine große Freude!" Museumsverein, Öffnungszeiten: Di. - Sa. von 13.30 - 17.00, Eintritt frei, Dauer: bis 31. Jänner

Höhnhart, Wirtschaftspark: "Auf-bruch", Evelyn Gärtner; Öffnungszeiten: Mo - Fr. von 8 - 18.00, Sa. von 7.30 - 12.00, Dauer: bis 18. Jänner 2026

Sie haben eine Ankündigung?

Gerne kündigen wir Ihre Veranstaltung **KOSTENLOS** im Veranstaltungskalender an. (gilt nicht für kommerzielle Kurse, Seminare, ...)

Bitte um Zusendung an tips-braunau@tips.at

Auflösung Sudoku

1	5	8	7	3	6	4	2	9
4	3	6	1	2	9	8	7	5
2	7	9	8	5	4	1	6	3
7	1	4	6	9	2	3	5	8
3	9	2	5	8	1	7	4	6
6	8	5	3	4	7	2	9	1
5	2	7	9	1	3	6	8	4
8	6	1	4	7	5	9	3	2
9	4	3	2	6	8	5	1	7

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

Exklusive Leser-Reiseangebote zum Top-Preis buchen unter tips.at/leserreise



Foto: Costa



ab
1.199,-



ab
695,-*

KREUZFAHRT ÖSTLICHES MITTELMEER: MYTHEN, FESTUNGEN UND STRÄNDE COSTA DELIZIOSA

Italien, Griechenland, Malta & Kroatien

03.-10.2026

- Tag 1 Busanreise ab/bis Linz nach Triest & Einschiffung
- Tag 2 Bari - Altstadt & Basilika San Nicola (14-20 Uhr)
- Tag 3 Korfu - Achilleion & Altstadt (9-16 Uhr)
- Tag 4 Syrakus - Ortigia & Theater (10-20 Uhr)
- Tag 5 Valletta - Kathedrale & Hafenblick (8-18 Uhr)
- Tag 6 Erholung auf See
- Tag 7 Split - Diokletianspalast & Riva-Promenade (8-17 Uhr)
- Tag 8 Ausschiffung Triest (vormittags), anschließend Heimreise



tips.at/leserreise

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511
St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



KULTUR UND FÜRSTLICHER GLANZ MIT DER MS PRINZESSIN SISI

Kreuzfahrt Linz - Passau - Deggendorf -
Regensburg - Straubing - Linz

21.-25.03.2026

Inkludierte Leistungen u.a.:

- 4 x Nächtigung in der gebuchten Kabinenkategorie
- Vollpension inkl. Getränkekoffer All Inclusive (von 09:00 Uhr bis 24:00 Uhr)
- Täglich Nachmittagskaffee/Tee und Kuchen oder Mitternachtssnack
- Besichtigungen: Passau, Deggendorf, Regensburg, Straubing
- Alterliche Kostümführung Passau, Stadttrundgang auf den Spuren der Knödelwerferin, Eintritt und Führung Handwerksmuseum, Bärwurz Verkostung am Schiff, Bummelzugrundfahrt in Regensburg, Eintritt und Besichtigung Schloss Thurn und Taxis
- Gästebetreuung

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511
St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



tips.at/leserreise

*exkl. Hafengebühren pro Person: € 25,-



Fotos: RPB



ab
799,-

SALONZUG NACH OPATIJA AM OSTERWOCHENENDE

03.-06.04.2026

FROHE OSTERN IN DER KVARNER BUCHT

Besonders im Frühling zur Osterzeit ist es reizvoll, in nostalgischen Waggons bequemlich wie zu Kaisers Zeiten an die kroatische Riviera zu reisen um das einst mondäne Seebad Opatija (das frühere Abbazia) und dessen einladendes Umland zu erkunden. Seit fast zwei Jahrhunderten finden Besucher hier Erholung für Körper und Geist. Der Tourismusverband der Stadt Opatija hat die Stadt zu Ostern entsprechend mit ursprünglich geschaffenen natürlichen Dekorationen u.a. aus Hasen, Ostereiern, eingerichtet.

Genießen Sie traditionelle gastronomische Spezialitäten, treffen Sie sich mit Ihren Lieben auf Spaziergängen am Meer, durch Parks, Straßen und Promenaden oder in der Natur. Erleben Sie das Erwachen des Frühlings, der lange und warme Tage bringt, aber auch die traditionellen Osterbotschaften als Feiertag des Friedens und die sanftmütig schönen, originellen Dekorationen verstreut über ganz Opatija.

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511
St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841

- Tag 1 Anreise an die K&K Küste nach Opatija
- Tag 2 Kvarner Bucht
- Tag 3 Reise in die Vergangenheit* optional
- Tag 4 Markt von Rijeka und Heimreise

Inkludierte Leistungen u.a.:

- Tips Bonus Busanreise ab/bis Linz nach Bruck/Mur
- Nostalgie Salonzug von Wien via Bruck/Mur zur Kvarner Bucht und zurück
- 1 x Frühstück bei der Anreise im Zug
- 3 x Nächtigung & Frühstück im gebuchten Hotel oder ähnlich
- 2 x Abendessen
- 1 x Abendessen über den Dächern von Opatija
- Besichtigung und Eintritt Schiffahrtsmuseum
- Küstenschiffahrt mit Wein und gebackenen Ostereiern
- Geführter Stadttrundgang Opatija
- Markt von Rijeka



MADER KUONI

tips.at/leserreise



Ski amadé Frühbucher-Bonus

Jetzt Tages- oder Mehrtagesskipass online kaufen und Geld sparen - **mit Stornogarantie.**

www.hauser-kaibling.at/bestpreis

**SCHLADMING
DACHSTEIN**



HAUSER *Kaibling*



Ski **amadé**

...die schönsten Pisten

Skigenuss am höchsten Punkt der 4-Berge-Skischaukel



 **WOLLIE**
KIDSPARK
IM TAL
Kostenloses Übungsgelände
direkt an der Talstation



 **AM BERG**
XXL Funslope
1.460m Pistenspaß
für Groß & Klein